

Regional Magazin
...eine (t)ebenswerte Region
www.regional-magazin.at

z'ersch' les ma des

Kirtag in Rottenbach
So. 19. Juli 2015

Landgasthaus **MAURNBÖCK**
Rottenbach
A-1681 Rottenbach 5 • Tel. 07732 / 2719
www.landgasthaus-maurnböck.at

Gänztägig warme Küche mit speziellen Kirtagsangeboten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

iMi
intermolekulare Intervention
...und Leben gelingt leichter.

- iMi ermöglicht Früherkennung.
- iMi verbessert Heilungschancen
- iMi fördert harmonische Beziehungen.
- iMi unterstützt positive Lebensziele.

Schulplatz 1, A-4722 Peuerbach
Tel.: +43 7276/2427 Fax: +43 7276/29666
Mobil: +43 699/18141418
E-Mail: office@imi-faktor.at
imi-faktor.at

ISG-Doppelhäuser in Peuerbach
Seite 2

WKO in Eferding und Grieskirchen
Seite 14 - 16

Alzheimer Fragen und Antworten
Seite 22

Urlaubstipp für ein Traumhotel in Kroatien
Seite 27

Schluss mit Cellulite & Problemzonen!
Die unschönen Dellen an Oberschenkeln, Hüften und Po oder manchmal sogar an den Oberarmen sind ein Massenphänomen unserer Zeit und ärgern die Frauen.
Das Regional-Magazin und Partner Flow20 bieten mit einem 3-Punkte-Anti-Cellulite-Programm einen Ausweg aus dem Figur-dilemma. Auch für Männer gibt es ein Programm, den Körper in Schwung zu bringen.
Denn: Der Sommer ist da, und jetzt ist es höchste Zeit!
Mehr Information und Gutschein auf Seite 3

Wandelt die „Stadt der Sterne“ bald auf den Spuren von Alpbach?

Bericht auf Seite 4

KFZ-HANDEL ALTENEDER

4761 Enzenkirchen • Jagern 36 • Tel. 0664 / 336 84 99

Sepp Alteneider In Jagern/Enzenkirchen ist in Sachen Automobil sehr vielseitig. Geschäftlich führt er einen Autohandel, der den Ansprüchen jeder Geldbörse gerecht wird. Denn beim „Sepp“ findet jeder ein Fahrzeug für seinen Bedarf. Neuere Modelle genauso, wie intakte ältere Automobile, Kombis, Limousinen, Cabrios. Alles ist da. Privat ist Sepp Alteneider „Benzinbruder“ und so auch beim Bergrennen in St. Agatha immer dabei. Mit dem Benzinvirus hat er auch seine beiden Söhne schon angesteckt. Wer renntechnisch Interessen pflegt, ist also bei Sepp Alteneider auch bestens aufgehoben. Anzeig

Heidelbeer-Paradies STEGNER
Erntefrische Qualität

Heidelbeeren

Stegner Andorf, Tel. 07766/3055

EIN HEISSER TIPP:
„Täglich ein Esslöffel getrocknete Heidelbeeren steigern Ihr Wohlbefinden extrem!“

INNPUTZ
Innovative Putzsysteme

Innenputze | Außenputze | Vollwärmeschutz

Innputz Eichinger KG
Sportplatzstr. 173
4794 Kopfing
+43 676 62 86 600

*** NEU * ESTRICHE**

eigenes Alu-Gerüst

www.innputz.at



Kindergarten Parz offiziell eröffnet Kinderbetreuung im Sommer

Der neue Kindergarten Parz ging bereits im September 2014 in Betrieb. Am 29. Mai fand im Rahmen des Kindergarten-Sommerfestes die offizielle Eröffnung statt. An diesem Tag standen die Pforten offen, und alle Interessierten konnten sich selbst ein Bild von den zeitgemäß und liebevoll gestalteten Räumen und Außenanlagen machen.

„Es ist ein Kindergarten zum Wohlfühlen geworden – sowohl für die Kinder als auch für das Betreuungsteam“, sind sich die Bürgermeister(innen) Maria Pachner, Gisela Mayr und Karl Furthmair aus den drei Kooperationsgemeinden einig. Als Dankeschön für ihren neuen Kindergarten erhielten Landesrätin Mag.a Doris Hummer, DI Markus Aumayr (Real-Treuhand), die drei Bürgermeister(innen) Pachner, Mayr und Furthmair sowie ihre Vorgänger(in) Holter (Tollet) und

Großruck (Grieskirchen) von den Kindern selbst bemalte Häuschen. Dankesworte gab es für Landesrätin Mag.a Doris Hummer: „Wir haben uns über zehn Jahre mit vielen Provisorien abhelfen müssen, vor allem unserer Landesrätin ist es zu verdanken, dass der Kindergartenneubau letztlich rasch realisiert werden konnte.“ Im Sommer ist die Kinderbetreuung gewährleistet. Die Eltern atmen auf.

V.l. Bürgermeister Karl Furthmair, DI Markus Aumayr, Bürgermeisterin a.D. Dagmar Holter, Bürgermeisterin Gisela Mayr, Bürgermeisterin Maria Pachner, Landesrätin Mag.a Doris Hummer mit ihrem Sohn Felix und Bürgermeister a.D. Wolfgang Großruck



ISG-Doppelhäuser in Peuerbach für den Traum vom eigenen Haus

Die ISG errichtet heuer in der Stadtgemeinde Peuerbach vier moderne Niedrigstenergie-Doppelhäuser.

Es handelt sich um acht Einfamilienhäuser mit Garten in sonniger und ruhiger Lage, die als Doppelhausgruppen konzipiert sind. Die Häuser in Ziegelbauweise bieten eine Wohnfläche von ca. 114 m², sind teilunterkellert und werden in hochwertiger schlüsselfertiger Ausstattungsqualität u. a. mit kontrollierter Wohnraumlüftung, Fußbodenheizung und Solaranlage

angeboten. Für jedes Haus steht eine eigene unterkellerte Pkw-Garage zur Verfügung. Auch finanziell sind diese Häuser höchst interessant. Durch das attraktive Mietkaufmodell können diese Eigenheime 10 Jahre nach Baufertigstellung steuerbegünstigt erworben werden. Das Land OÖ. unterstützt das Projekt mit einer erhöhten Wohnbauförderung von Euro 88.000,- pro Wohnhaus.

ISG-Info: Frau Doris Wiesinger 07752 85828 DW 232 und Herr Manfred Hechinger DW 231

Anzeige



Kombiflex GmbH

Mobil: 0664 222 0311 oder 07276 30 824-11

A-4722 PEUERBACH • PASSAUER STRASSE 29

E-Mail: office@kombiflex.com

- EDELSTAHL, SCHMIEDE & GLASGELÄNDER
- FENSTER, TÜREN, PORTALE & VORDÄCHER
- MONTAGE, PERSONALBEREITSTELLUNG

FRÜHLINGSANGEBOTE für Ihr Heim



www.kombiflex.com

„flow20“ im Balance in Peuerbach hat das 3-Punkte-Anti-Cellulite-Programm gegen das Figurdilemma
Jetzt ist Schluss mit Cellulite & Problemzonen

Die unschönen Dellen an Oberschenkeln, Hüften und Po oder manchmal sogar an den Oberarmen sind ein Massenphänomen unserer Zeit. Orangenhaut betrifft rund 80 Prozent aller Frauen und ist für viele nicht nur ein körperliches, sondern auch psychisches Problem.

Bei einer vorhandenen Cellulite drücken die Fettzellen nach außen. Als Grund gelten Übergewicht durch falsche Ernährung, mangelnde Bewegung oder Veränderung im Hormonhaushalt bei Schwangerschaften.

Flow20 bietet mit einem 3 Punkte - Anti - Cellulite - Programm einen Ausweg aus dem Figurdilemma.

1. Muskelstraffung: Je besser die Muskeln trainiert sind, desto mehr Kalorien werden verbrannt. Elektrostimulationstraining ist dafür ideal, da es gelenksschonend, effektiv, zeitsparend ist und alle Muskelgruppen zugleich fordert.

2. Bewegung: Ein ganz wichtiger Baustein, um den Problemzonen zu Leibe zu rücken. Ein eigens ausgearbeiteter Bewegungsplan garantiert dabei, dass alles richtig gemacht wird.

3. Gesunde Ernährung: Ohne Diät aber mit praktischem Plan von Dr. Süß. Auf Dickmacher wie Sahne oder Pommes wird verzichtet. Stattdessen Vollkornbrot, Gemüse und Fisch. Zitrusfrüchte stärken zudem das Bindegewebe.

Aber nicht nur für Frauen ist das Angebot im flow20 in Peuerbach interessant.

Programm auch für Männer

Das gesundheitsorientierte Fitinstüt mit dem hocheffizienten EMS - Ganzkörpertraining bietet zudem Muskelaufbau, Therapie, Leistungssteigerung, Rückenstärkung und Fitness mit sportwissenschaftlicher Betreuung!

Der nachstehende Gutschein öffnet die

Tür zur ausführlichen Vorabberaterung, in der die optimalen individuellen Trainingswege besprochen werden. Einfach Gutschein abtrennen und Termin unter 0664 88659700 vereinbaren.

Anzeige

GUTSCHEIN
 Für ein PERSONAL EMS COACHING im Wert € 15,- statt € 49,-
Kategorie: Ausdauer & Tonus/Straffen in Balance Peuerbach, Gültig ab 1. Juli bis 31. Oktober, keine Barablöse möglich

- EMS THERAPIE
- EMS FOCUS
- EMS MOBILITÄT
- EMS HÜFTEN
- EMS FITNESS
- EMS LEISTUNG

HOCHINTENSIVES MUSKELTRAINING - 20MIN - 97% ALLER MUSKELN
Im Balance Peuerbach • Markt 25 • 4722 Peuerbach • Terminanfrage: 07275 25252 • info: 0664 88659700 und www.balance-peuerbach.at

Mein Friseur
 www.meinfriseur.net

MEIN FRISEUR
 Haag • Gaspoltshofen • St. Agatha
 • Waizenkirchen • Bad Schallerbach

GUTSCHEIN
 für Haarfarbe oder Strähnen*
*(Aufpreis bei Langhaar)

€ 10,-

*Keine Barablöse möglich. Einzulösen nur in der oben angeführten Filiale! Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig von Montag - Donnerstag bis zum 31.07.15

GUTSCHEIN
 für eine di bamboo Spezialpflege
 im Wert von

€ 6,-

*Keine Barablöse möglich. Einzulösen nur in der oben angeführten Filiale! Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bis 31.07.15



Wandelt Peuerbach - die Stadt der Sterne - bald schon auf den Spuren von Alpbach?

Zukunftsprojekt iMi: Selbstheilungskräfte für Mensch und Natur

Seit dem 15. Mai führen der Peuerbacher Resonanzdiagnostiker Hans Auzinger, der Mathematiker und Sportwissenschaftler Dr. Franz Karner eine Gemeinschaftspraxis, die Leistungen auf Basis des „iMi Verfahrens“ erbringt. Dabei geht es primär um die Gesunderhaltung durch Eliminierung seelisch/psychischer Krankheitsstreiber, weiters um die Aktivierung von Selbstheilungskräften bei erkrankten Personen im Kontrakt mit der Schulmedizin. Sekundär greift das iMi-Verfahren, welches gemeinsam mit Dr. Wilhelm Schneider (Wissenschaftler, ehem. Mitarbeiter bei CERN) entwickelt wurde, auch für die Tier- und Pflanzenwelt bzw. Boden und Wasser.

Nun ist das „iMi-Verfahren“ der breiten Masse noch völlig unbekannt, kann aber mit dem griffigen iMi-Kernsatz „Wirkung statt Nebenwirkung“ definiert werden. Erzielt wird dieser Faktor im Zusammenwirken der iMi-Methode mit der Schulmedizin. Hans Auzinger im Gespräch mit dem Regional-Magazin: „Es geht uns jetzt einmal darum, das Interesse für Methode und Verfahren bei Klienten, vor allem aber auch bei deren behandelnden Ärzten und Therapeuten zu wecken, welche an die Grenzen ihrer Möglichkeiten stoßen und derer gibt es viele.“

iMi umfasst Systeme der Raum- und Quantenenergie, die in Gesundheitsbereiche wirken, vor allem in den Bereichen der Früherkennung und der Aktivierung von Selbstheilungskräften. Deswegen haben Dr. Karner und Auzinger auch die Stadt der Sterne Peuerbach zum Standort ihrer Praxis gemacht. Der Bezug mit Raum- und Quantenenergie sei hier historisch betrachtet naheliegend.

iMi: Neue Möglichkeiten, Psyche, Seele und Geist in Einklang zu bringen

Hans Auzinger, erklärt das komplexe Thema plausibel: „iMi liest Informationen aus dem nichtstofflichen Bereich der Zellkommunikation biogener Systeme und wertet diese im iMi Verfahren aus. Aus diesen Berechnungen erhalten wir Informa-

tionen über Risikofaktoren aus den Wechselwirkungen von Geist, Seele und Körper.“ Auzinger: „Kurz gesagt ist iMi ein Konzept, anhand dem Psyche, Seele und Geist Einklang finden. Womit Auzinger iMi als ein System der Quantenmechanik erklärt, welches in der Funktion des Universums seine physikalische Entsprechung findet. Das bisher abstrakte und nur informelle Angebot über das Universum und dessen Funktion wird in der Symbiose mit iMi in den persönlich nutzbaren Bereich der Gesunderhaltung und Gesundung transferiert. In weiterer Folge gelte das auch für andere Lebensformen, also für die Boden-Pflanze-Wasser und die Tierwelt, insbesondere jene der Nutztiere.

Hans Auzinger: „Im Rahmen von Vorträgen oder, wenn uns jemand in unserer Praxis in Peuerbach, Schulplatz 1 (ehem. Musikschule) besucht, gehen wir gerne in Details.“

iMi und die Medizin als Symbiose der Zukunft

So nennt er die Kontraktmedizinen mit iMi als die Symbiose der Zukunft, wo sich Schulmedizin und Komplementärmedizin verbinden. Was Interessenten zum Thema Prävention, Krankheitsentstehung und Gesundheitsoptimierung anspricht. Das iMi-Team weist jedoch darauf hin, dass energetische Intervention keine ärztliche Therapie ersetzt.

iMi Resonanztechnik nicht nur für Menschen, auch für Boden-Pflanze-Wasser-Tier

Auzinger: Das iMi-Verfahren funktioniert aber auch bei alternativen Methoden des Pflanzenschutzes. Oder zum Zukunftsthema Homöopathie in der Schädlingsbekämpfung bzw. der Resonanztechnik bei der Boden- und Wassersanierung. Große Chancen sieht Auzinger auch in der Pestizid-Reduktion (Thema Bienensterben) oder der ökologischen Bodensanierung.

Womit Auzinger die Sekundär-Zielgruppe für seine Konzepte so definiert: „Alle an ökologischer Landwirtschaft und Gartenbau interessierten Menschen, Gärtner und Landwirte, Bildungsauftragte.“

Auzinger daher an Veterinäre, Tierzüchter, Landwirte. Aber auch an Besitzer von Haustieren, Schüler und Bildungsbeauftragte in diesem Bereich.

iMi – und der ideale Standort: Die Stadt der Sterne in Peuerbach

Hans Auzinger und sein Team sehen die Stadt Peuerbach als den idealen Standort für weitere aufmerksamkeitsregende Aktivitäten. So wird iMi der Stadt Peuerbach exklusiv anbieten, alle quantenphysikalischen Methoden von iMi zum Verknüpfungspunkt des künftigen touristischen Stadtmarketings zu machen. Das eröffnet Zukunfts-Chancen touristischer bzw. wissenschaftstouristischer Natur.

Was iMi tut und an Erfolgen belegen kann und die Öffentlichkeit interessiert, soll in Ausstellungen in der Stadt der Sterne gezeigt werden.

Auzinger. „Am Ende soll das Museum der Zukunft stehen – das immer jene Ideen und Systeme zeigt, die uns in zehn oder 20 Jahren gesellschaftlich prägen werden. Wir von iMi verstehen uns als so etwas wie der Gedanken-Tank der Zukunft. Dazu denken wir an eine Diskussionsreihe im Kometor. Das Kometor-Talking – mit Meinungsbildnern, Querdenkern, Konformisten und differenziert Denkenden. Einen passenderen Ort für diese Zukunfts-Thematik wie den Kometor in Peuerbach gibt es nicht.“ Diesbezügliche Verhandlungen seien aber noch ausständig.

Peuerbach ist ins Zukunftsboot eingeladen

Wenn die Gespräche in Gang kommen und die Stadtgemeinde neben „iMi“ im gemeinsamen Zukunftsboot Funktionen wie etwa das Marketing übernimmt, könnte das international viel Aufmerksamkeit erregen. Gemäß Hans Auzinger, soll die Stadt der Sterne ein Synonym für „Neue Denkmolelle“ werden und damit auf den Spuren von Alpbach wandeln. Beachten Sie den Vortrag in Peuerbach - mehr auf Seite 8. (wb)



Der Peuerbacher Kometor bei seiner Eröffnung und vielleicht bald wieder als wesentlicher Bestandteil eines Zukunftskonzeptes für Veranstaltungen, die gemäß iMi zeigen, was uns in 10 bis 20 Jahren prägt. Foto Land OÖ

Im Bereich der Tiere sind es ebenfalls Resonanzmethoden, die in den Bereichen der Tiermedizin greifen. Dazu kommen alternative, antibiotikafreie Methoden der Tierhaltung, die wie bei der menschlichen und pflanzlichen Komponente schon beeindruckende Erfolge vorweisen können. Was die Tiere betrifft, wendet sich Hans



iMi ermöglicht Früherkennung.
iMi verbessert Heilungschancen
iMi fördert harmonische Beziehungen.
iMi unterstützt positive Lebensziele.

Schulplatz 1, A-4722 Peuerbach
Tel.: +43 7276/2427 Fax: +43 7276/29666
Mobil: +43 699/18141418 E-Mail: office@imi-faktor.at

Anzeige

Feierlich eröffnet und schon fleißig benützt Radweg B137-Dietensam-Ragering

LHStv Franz Hiesl eröffnete am 31. Mai den Geh- und Radweg entlang der B 137. Pfarrer Paul Böttinger segnete im Zuge einer Maidandacht bei der Gruber-Kapelle in Hofmaning den neuen Weg, Bürgermeister Schaur betonte dessen Bedeutung, da das Radfahren in diesem Abschnitt der B 137 zwischen Taufkirchen an der Trattnach und Neumarkt i.H. sehr gefährlich geworden ist. Der Radweg führt

von der Dietensam-Kreuzung bis Ragering und konnte ein Jahr vor dem Plan seiner Bestimmung übergeben werden.

Dass dies möglich war, ist den Grundeigentümern dort zu verdanken, die Grund für den Bau des Radweges abgetreten haben.

Seitens des Landes wurde bis Ende Juni der Restbetrag der Grundabtretung entschädigt. Dank gilt hier Herrn Vizebürgermeister a.D. Erich

Rauber, der wichtige Vorarbeiten für das Projekt durchgeführt hatte.

Schon am ersten Tag fuhren zahlreiche Radfahrer den Weg ein. Auch Fußgänger benützten ihn schon.



Tradition verpflichtet

Urtlhof & Da Vinci
Peuerbach

HEREINSPAZIERT

**in einen der schönsten
Gastgärten der Region**

Öffnungszeiten
DI 9.00 - 14.00 Uhr
MI - So ab 9.00 Uhr

saftige Ripperl
Jeden Donnerstag ab 17 Uhr
auch zum Mitnehmen!

**Nutzen Sie unser
Ambiente für Ihre
Hochzeitsfeier**

Herrlich Willkommen!

Catering vom Urtlhof

Wir kommen auch gerne zu Ihnen!

- Grill-Catering
- Hochzeiten
- Feierlichkeiten
- Catering

Alles aus einer Hand!
Kalte und warme Buffets,
Grillspezialitäten, ...

Genießen bei Ihnen zu Hause
- Fragen Sie nach -

Tel. 07276/2076
E-Mail peham@urtlhof.at



Heiße Tage in Peuerbach...

Mexikanische Wochen
ab 17. Juli 2015

Reservieren Sie Ihr persönliches Platzl: **07276/2076** - rufen Sie uns an



*Familie Peham freut sich
auf Ihren Besuch!!!*



Da Vinci
Restaurants & Bar



GRABANLAGEN
in Granit,
Marmor, Sandstein
BAUARBEITEN
RESTAURIERUNGEN
SANDSTRAHLARBEITEN



A-4722 Peuerbach, Passauerstr. 16, Tel.: 07276 / 2324 Fax DW 4
A-4770 Andorf, Rathausstr. 15, Tel.: 07766 / 2278 Fax DW 4



Aspöck sichert mit neuer Hybridleuchte Standort Kooperativ & kreativ in die Zukunft

Seit über 30 Jahren produziert das Familienunternehmen Aspöck Systems in Peuerbach Lichtanlagen für Fahrzeuganhänger. Mit der Entwicklung von innovativen Sonder- und Premiulösungen bei Lichtanlagen, wie im Fall eines neuen Hybridsystems, vergrößert das Unternehmen seine Kundengruppe und sichert damit den Standort ab.

Neue Hybrid-Leuchte für breite Kundengruppe

In Zusammenarbeit mit zwei weiteren Unternehmen entstand ein Lichtanlagensystem, das sowohl mit konventionellen Leuchtmitteln als auch mit energiesparenden LED's bestückt werden kann. Diese Art der Bestückung wird sowohl den Bedürfnissen konservativer wie auch den Anforderungen neuer Kundengruppen gerecht, deren Augenmerk auf Energiesparen liegt. Die Hybrid-Leuchte ist die technologische Basis für eine

gänzliche Neuentwicklung einer Aspöck-Produktfamilie, die in den nächsten Monaten in Richtung Serienentwicklung geführt wird.

ASPÖCK ist Vorreiter der Branche

Aspöck (310 Beschäftigte) investiert laufend in neue Produktionsanlagen und vor allem auch in die Entwicklung im Hauptwerk Peuerbach. Dabei versteht sich Aspöck als „externe Entwicklungsabteilung“ seiner Kunden, von der hochwertige, zukunftsweisende, technische und montagefreundliche Lösungen erwartet werden.

„Langfristig schätzen wir, dass wir 25-30 % unseres Umsatzes auf Basis dieser Neuentwicklung generieren werden können. Von der Kooperation mit den Projektpartnern und der Unterstützung durch den Kunststoff-Cluster der öö. Wirtschaftsagentur profitieren wir sehr und werden daher auch zukünftig Kooperationen eingehen“, so Geschäftsführer Karl Aspöck.

50 Jahr-Feier in St. Agatha Verschönerungsverein jubilierte

Der Verschönerungsverein feierte am 31. Mai sein 50-jähriges Bestandsjubiläum. 1965 gründete ihn der damalige Schulwart Josef Schabetsberger mit dem Ziel, zur Verschönerung des Ortes beizutragen und Ruhebänke im gesamten Gemeindegebiet aufzustellen. Das prägendste Vorhaben setzte der Verein dann aber mit der Schaffung der idyllischen Freizeitanlage Steinhügel aus einem aufgelassenen Steinbruch um. Nicht nur Besucher können die Ruhe bei der Teichanlage genießen sondern auch für

Veranstaltungen bietet die Freizeitanlage ein wunderschönes Ambiente. Daher feierte auch der Verein selbst ein Bestandsjubiläum am 31. Mai am Steinhügel mit einer Festmesse und einem anschließenden Frühschoppen. Der seit 1989 amtierende Obmann Reinhold Weinbauer überreichte künstlerische Bilder des Steinhügels an Maria Schabetsberger, Johann Steinmair und Hermann Fattinger als langjährige und verdiente Mitarbeiter. Die Arbeit im VV wird vorwiegend aus Spenden der Bevölkerung finanziert und von zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern umgesetzt.



V.l.n.r. Vizebürgermeister Manfred Mühlböck, Bürgermeister Franz Weissenböck, Hermann Fattinger, Maria Schabetsberger, Johann Steinmair, Obmann Reinhold Weinbauer vor der Kulisse der Freizeitanlage Steinhügel

Auto innen und außen wie neu! Christian Pühringer in Bruck-Waasen macht's mit Top-Pflege und Liebe

Bei unseren fahrbaren Untersätzen ist die händische Pflege durch Experten neuerdings wieder „in“. Man legt dabei nicht mehr selbst Hand an, sondern lässt sich das für sein Auto professionell erledigen. In Niederspaching hat sich ein neuer Betrieb angesiedelt, der innen wie außen alles „Sauber, Blitz und Blank“ putzt.

Wie sieht effektive Autopflege innen und außen aus? Wie sieht mein Auto wie neu aus? In Niederspaching 2, Gemeinde Bruck-Waasen, nahe dem LILLO-Bahnhof Niederspaching zwischen Peuerbach und Waizenkirchen weiß Christian Pühringer in seinem neuen Unternehmen die Antwort. Er liebt die Innenreinigung und Pflege, macht anhand besonderer Reinigungsprodukte den Innenbereich duftend und wie neu. Er bringt Lacke und Chromteile wieder zum Glänzen, als sei das Auto gerade vom Fabriksband gelaufen. Der Auftraggeber hat

bei Christian Pühringer, nachdem er sich des Autos angenommen hat, das Gefühl, in ein fabriksneues Auto zu steigen.

Glänzender Lack ohne den kleinsten Kratzer; eine wie noch nie berührte Sauberkeit im Innenraum; und ein frischer Duft, der den jedes Neuwagens übertrifft. All dies hat sich Christian Pühringer für seine Kunden zum Ziel für deren Fahrzeug gesetzt. Dabei geht er mit System vor, benützt spezielle Werkzeuge, setzt auf exklusive Pflegeprodukte für Innen und Außen - und hat auch so seine kleinen Geheimnisse für die Pflege. Da werden Lack und Chrom, Textilien und Leder, Gummi und Kunststoff perfekt gereinigt, gepflegt und geschützt. Kleinschäden, Kratzer, Dellen und Steinschläge werden zuverlässig beseitigt. Mit diesem Dienstleistungspaket und seiner Leidenschaft für Automobile macht Christian Pühringer das Auto „wie neu“. Anzeige



Sauber, Blitz & Blank

Autoreinigung - Autopflege Christian Pühringer

Macht Autos innen und außen wie neu!

4722 Bruck-Waasen, Niederaching 3

(auf halbem Weg zwischen Peuerbach und Waizenkirchen)

Telefon 0664 45 508 73





Außenputz • Klimafassade • Vollwärmeschutz für Fassaden mit Klasse - von Probst/Kopfung



Alles aus einer Hand. Ein Ansprechpartner für viele Wünsche am Haus: Probst. Dämmung - Vollwärmeschutz mit Probst. Spenglerarbeiten, Holzdesign-Fassade, Sanierungen - mit Probst-Planung aller Bauabschnitte, Vorauswahl, Kalkulation, Verwendung moderner Baumaterialien - und Realisierung durch kompetente Probst-Partnerbetriebe zum besten Preis/Leistungsverhältnis.
Denn: Probst hat die fairsten Profis der Branche als Partner.
Alles aus einer Hand, mit nur einem Ansprechpartner: Probst.
Ein Anruf genügt - Probst kommt umgehend ins Haus!

**Probst hilft
Energie
und Kosten sparen**

PROBST Systemputz GmbH
Ameisbergstraße 185, 4794 Kopfung
Hotline Telefon 0043 676 55 15 018
office@probst-systemputz.at

Tag der offenen Tür der Straßenmeisterei Peuerbach

Bei Kaiserwetter öffnete die Straßenmeisterei Peuerbach am Sonntag den 31. Mai für die Bevölkerung ihre Tore. Dienststellenleiter Hermann Hainberger konnte mit seinem Team an die tausend Besucher begrüßen und einen Leistungsüberblick durch das Arbeitsjahr einer Straßenmeisterei darbringen. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf den Lehrberuf „Straßenhaltungsfachmann/frau“ gelegt und

in einer eigenen kleinen Lehrwerkstätte sowohl praktisch als auch bildlich dargestellt. LHStv. Franz Hiesl und BR Bgm. Peter Oberlehner würdigten in ihren Ansprachen die Leistungen und den Einsatz der Straßenmeistereien und bekräftigten die Wichtigkeit dieser Institutionen für die gesamte Bevölkerung bis hin zur Grünflächenpflege und nicht zu vergessen der Müllentsorgung.



Traumhafte Aussichten für Ihr Zuhause



Weitere Informationen unter
07278 / 82 47 oder auf
www.resch-metalltechnik.at

4723 Natternbach • Hauserstraße 37

RESCH
Metalltechnik

Wir machen mehr aus Metall!



25 Gastkapellen, 950 Musiker, die konzertierten, feierten und gratulierten... 125 Jahre Musikverein Heiligenberg und große Kinderwallfahrt

„ka,pelln wie wir!“ Unter diesem Motto feierte der Musikverein Heiligenberg vom 29. Mai mit einem großen Fest sein 125-jähriges Bestehen. 25 Gastkapellen mit 950 Musiker/innen hatten sich am Kirchenplatz zum Festakt eingefunden, um zu gratulieren und mit den Heiligenberger/innen zu feiern. Eine wirklich prächtige Kulisse, die sich bei Kaiserwetter den Besuchern bot.

Die Entstehung der Musikkapelle Heiligenberg im Jahr 1890 dürfte mit der Gründung der selbständi-



Die Musikkapelle Heiligenberg beim Defilierungsmarsch

gen Gemeinde Heiligenberg im Jahr 1882 zusammenhängen. Bis zum Jahr 1970 ging die Anzahl der aktiven Musiker kaum über 20 Mann hinaus. Ehrenkapellmeister Franz Zehetner, der im Jahr 1971 die Kapellmeisterstelle übernahm, leistete wertvolle Aufbauarbeit und erwarb sich große Verdienste bei der Ausbildung von Jungmusikern. Mit der Einführung des Landesmusikschulwerkes stieg die Mitgliederzahl stetig an.

Gehörten im Jahr 2005 45 Musiker/innen dem Musikverein an, so steigerte sich die Mitgliederzahl auf aktuell 68. Somit ist jede/r 10. Heiligenberger/in im Musikverein aktiv.

Die Ehrengäste, an der Spitze Bundesrat Bgm. Peter Oberlehner und Bezirksobmann Walter Rebhan gratulierten zum Jubiläum ebenso wie Bürgermeister Manfred Haslehner, selbst aktiver Musiker, der die Ver-



v.l. Bundesrat Bgm. Peter Oberlehner, Kapellmeister Wolfgang Hörmanseder, Bezirksobmann Walter Rebhan, Bürgermeister Manfred Haslehner und Obmann Dominik Hintringer

bundenheit des Kulturträgers mit der Gemeinde und Pfarre hervorhob.

Obmann Dominik Hintringer schilderte die Entstehungsgeschichte und Entwicklung des Vereines. Kapellmeister Wolfgang Hörmanseder dirigierte abwechselnd mit Bezirkskapellmeister Mag. Hermann Pumberger das Gesamtspiel der 26 Kapellen beim Festakt.

10. Kinderwallfahrt Heiligenberg mit OÖ. Häubchenmädchentreffen

Neben dem Musikfest erlebte Heiligenberg ein zweites Fest: Über 550 Teilnehmer/innen freute sich die Goldhauben-, Kopftuch- und Hutgruppe Heiligenberg bei der diesjährigen Kinderwallfahrt.

Zum 10-jährigen Jubiläum waren am 30. Mai zum OÖ. Häubchenmädchentreffen aus dem ganzen Bundesland die Gruppen angereist. Nach dem Festgottesdienst wurde gefeiert. Den Ehrenschutz hatte LAbg. Martina Pühringer inne.



LAbg. Martina Pühringer und Kurat Anton Renauer mit den anwesenden Bezirksobfrauen und zahlreichen Häubchenmädchen.

Wirkung ohne Nebenwirkung



Gemeinschaftspraxis

Dr. Franz Karner

Institut für molekulare Intervention

30. Juli 2015, 18:30 Uhr

Vortragsraum d. ehem. Musikschule

Schulplatz 1, 4722 Peuerbach

Antibiotika

– Vom Wundermittel zum Problemkind –

Erfahren Sie mehr über Missbrauch und Folgen – Alternativen u Lösungen

In einem interaktiven Vortrag lernen Sie Chancen und Risiken kennen.

Dieser Vortrag beinhaltet keine medizinischen Ratschläge im Sinne der Verletzung des Arztegesetzes.

Begrenzte Sitzplätze-Anmeldung empfohlen unter office@imi-faktor.at od. unter 0699-18141418

1. & 2. August: Großes Fest zum 25-Jahr-Jubiläum Siedlerv. Schlüßlberg/Trattnachtal

Schlüßlberg | Geräteverleih, Gartenberatung, Rabatte und Sonderleistungen, all das erhalten Mitglieder des Siedlerverein Schlüßlberg/Trattnachtal seit nun schon einem Vierteljahrhundert. Ein guter Grund zum Feiern.

Am 1. August wird Countrymusiker Tex Robinson den Siedlerverein-Mitgliedern und all jenen einheizen, die Lust haben vorbeizukommen. (VVK 10 €, AK 12 €). Am 2. August lockt bei freiem Eintritt ein Fröhschoppen und Grillfest mit musikalischer Unterstützung durch die BOEMKA (Ensemble der Eisenbahnermusikkapelle Grieskirchen) ein weiteres Mal auf den Marktplatz nach Schlüßlberg.

Verein für Haus- und Grundbesitzer
Gegründet wurde der Siedlerverein Schlüßlberg/Trattnachtal vom ersten Obmann Gerhard Matheis,

er übergab den Verein nach nur 2 Jahren mit 67 Mitgliedern an den heutigen Obmann Manfred Zeirzer. Der „Maschinenring für Haus- und Grundbesitzer“ wurde im Laufe der Zeit für mehr als 400 Haushalte fester Bestandteil für Information rund um den Garten, gemütliches Beisammensein bei Grillerei und Ausflügen. Zudem ist das zur Verfügung stellen verschiedener Gartengeräte, deren Anschaffung sich für den Einzelnen nicht rechnen würde, ein guter Grund Vereinsmitglied zu sein. Der Siedlerverein hat derzeit Mitglieder aus den Gemeinden Bad Schallerbach, Gallspach, Grieskirchen, Hofkirchen, Kematen am Innbach, Krenglbach, Meggenhofen, Michaelnbach, Pichl, Pollham, St. Georgen, St. Marienkirchen, Schlüßlberg, Taufkirchen, Tollet und Waltern. Damit wird der Siedlerverein Trattnachtal seinem Namen vollauf gerecht.

ÖSV 25 JAHRE Siedlerverein Schlüßlberg Trattnachtal

1. AUGUST
18:00 Festakt | ab 20:00 Uhr Live Musik
COUNTRYABEND
mit **TEX ROBINSON** and Friends
Eintritt: VVK 10€ | AK 12€
Kartenvorverkauf Sporkasse Schlüßlberg & Grieskirchen und Siedlerverein-funktionäre
«COUNTRY-BURGER · BOSHA · FLAMEN-DOHNATS»

2. AUGUST
ab 11:00 Uhr | Eintritt FREI
FRÖHSCHOPPEN
mit der **BOEMKA** | Tombola uvm.

FESTZELT AM MARKTPLATZ Schlüßlberg

FIM Edelstahl eu

Profidesign aus Edelstahl & Alu

4707 SCHLÜSSLBERG

0660 7649309

07248 61511

office@fim-edelstahl.at

www.fim-edelstahl.at

Spende: ÖVP-Frauen unterstützen Sozialmarkt

Der Sozialmarkt in Grieskirchen macht bedürftigen Menschen aus der Region das Leben spürbar leichter. Berechtigte können hier Lebensmittel und Güter des täglichen Bedarfs günstiger einkaufen. In Schwung gehalten wird diese Hilfseinrichtung durch das Ehrenamt von 50 Freiwilligen, durch die

wertvolle Unterstützung einheimischer Handels- und Produktionsbetriebe und durch Spenden aus der Bevölkerung. Für die ÖVP-Frauen des Bezirkes Grieskirchen ist die finanzielle Unterstützung sozialer Einrichtungen eine Herzensangelegenheit. Bezirksleiterin Maria Pachner und Kassierin Anneliese Engl überreichten nun dem engagierten, ehrenamtlichen Team des Grieskirchner Sozialmarktes eine namhafte Spende.



Eine namhafte Spende für den Sozialmarkt durch die ÖVP-Frauen.

Foto: Stadtgemeinde Grieskirchen

VP-Frauen-Power

Jede Menge Frauenpower war beim Grieskirchner Konvent der ÖVP im Veranstaltungszentrum Mangsburg zu spüren. Landesrätin Doris Hummer und Bürgermeisterin Maria Pachner „duldeten“ aber mit LR Hiegelsberger (links) und Bundesrat Oberlehner (rechts) auch zwei Herren. „Die Frauen leisten tagein tagaus wertvolle politische Arbeit für die Gesellschaft und für unsere Region“, bringt es Bürgermeisterin Maria Pachner auf den Punkt.





Im Sinne der Werke des großen Sozialethikers und Papstberaters aus St. Roman/Schärding: Verein „Pater Johannes Schasching SJ Gesellschaft“ fördert Studierende

In Wien wurde im März dieses Jahres ein Verein mit dem Namen „Pater Johannes Schasching SJ Gesellschaft“ gegründet, der sich die Förderung bzw. Vertiefung der Studien und der Erforschung der Katholischen Soziallehre im Sinne und unter Berücksichtigung der Lehr- und Forschungstätigkeit von Pater Johannes Schasching zum Ziel gesetzt hat.

Stipendium für junge Theologie-Studierende

Der Vereinszweck soll in erster Linie durch die Ausschreibung eines 2 (bis 3)-Jahres-Stipendiums für fortgeschrittene Studien bzw. Forschungsarbeiten im Bereich der Katholischen Soziallehre an der „Päpstlichen Universität Gregoriana“ in Rom erreicht werden.

Unterstützung von Veranstaltungen

Auch Veranstaltungen, Tagungen oder Symposien, die sich mit dem Wirken Schaschings und der Katholischen Soziallehre befassen, sollen unterstützt werden.

Was die Vergabe der Stipendien betrifft, obliegt sie dem nachstehend angeführten Vorstand des Vereines, sie bedarf aber auch der Zustimmung des Vertreters des „Päpstlichen Institutes Santa Ma-

ria dell' Anima“. Schließlich wird durch den Vorstand auch die Entscheidung über Unterstützungen bzw. Mitwirkung an Veranstaltungen entschieden.

Der Vorstand und seine Informationen für Interessenten

Neben Obmann Martin Bolldorf agieren als Vorstände Bernhard Bürgler, Dr. Franz Xaver Brandmayr und der Landespolitiker in Ruhe, Friedrich Bernhofer (aus Engelhartzell). Die ersten Mitglieder aus der Region wurden daher auch schon im Verein begrüßt. Unter anderem ist August Heuberger aus Peuerbach dabei, der im Rahmen seiner vielen Busreisen in den Vatikan oft auf Pater Schasching traf. Er meint im Einklang mit Friedrich Bernhofer: „Dieser Verein setzt das Wirken von Pater Schasching fort. So sind wir einerseits offen für Bewerbungen von Theologie-Studenten zum Stipendium. Andererseits sucht der Verein Mitglieder, deren Beiträge seinen Zielen entsprechend zweckgewidmet sind. Auch Spenden und Zuschüsse sind willkommen

Mitgliedsanträge bzw. Stipendiums-bewerbungen an die „Pater Johannes Schasching SJ Gesellschaft“ Grinzinger Allee 29, 1190 Wien.

Wolfgang Bankowsky

Johannes Schasching erblickte 1917 in St. Roman bei Schärding als Sohn eines Maurers das Licht der Welt. Nach seiner Matura im Jesuitengymnasium am Freinberg in Linz trat er 1937 in den Jesuitenorden ein. Es folgte ein kurzes Studium der Philosophie ehe er zur Wehrmacht eingezogen und 1941 entlassen wurde. Nach Abschluss des Philosophiestudiums 1943 studierte er Theologie in Innsbruck, München, Wien, Chicago, New York und Leuven. Am 25. Juli 1946 wurde er in Innsbruck zum Priester geweiht und 1947 in Innsbruck in Staatswissenschaften promoviert. Ab 1950 unterrichtete er zunächst Ethik und Sozialwissenschaften an der Universität Innsbruck. Von 1961 bis 1966 war er zudem zum Ordensprovinzial der Jesuiten in Österreich ernannt.

1966 wurde er nach Rom berufen, wo er an der Päpstlichen Universität Gregoriana Sozialwissenschaften unterrichtete. Dort war er bis 1991 als Professor tätig. Von 1982 bis 1989 war er Dekan der Sozialwissenschaftlichen Fakultät und drei Jahre Rektor des Pontificium Collegium Germanicum et Hungaricum de Urbe. Nach seiner Emeritierung 1991 war er bis 2005 an der Katholischen Sozialakademie Österreichs tätig und auch wesentlich am Sozialhirtenbrief der katholischen Bischöfe (1990) und

in der Steuerungsgruppe des Ökumenischen Sozialwortes (2003) engagiert.

Im September 2013 verstarb er im 97. Lebensjahr und im 77. Jahr seines Ordenslebens. Am 1. Oktober 2013 wurde Pater Schasching in der Gruft der Jesuitenkirche in Wien beigesetzt.

Pater Schasching wirkte stets zum Wohl der Menschen. Er war Berater von Papst Johannes Paul II.



(Foto Broschüre STADL/Engelhartzell)

Pater Schasching versuchte zeitlebens, die Katholische Lehre den einfachen Gläubigen nahezubringen. Er war Konsultor in verschiedenen päpstlichen Einrichtungen der Römischen Kurie und offizieller Sozialberater von Papst Johannes Paul II.

Viele Ideen und theologische Erkenntnisse des Sozialethikers flossen auch in die Sozialzyklen „Laborem Exercens“ (1981), „Sollicitudo Rei Socialis“ (1987) und „Centesimus Annus“ (1991) ein. (wb)

Erlebnisberg Luisenhöhe über Haag am Hausruck eröffnet

Neue Erlebnisbergbahn ab 26. Juli mit Frühschoppen

Endlich: – auf geht's – auf die Luisenhöhe mit der neuen Erlebnisbergbahn und einem generell neuen Konzept für das Freizeiterlebnis in Haag am Hausruck.

Viele Jahre sind vergangen, seit die Idee einer barrierefreien Aufstiegs-hilfe auf die Luisenhöhe in Haag am Hausruck geboren wurde. Doch die Mühen waren es wert, denn ab 26. Juli 2015 öffnet der neue Erlebnisberg Luisenhöhe. Dort erwartet die

Familien neben den bereits jetzt eröffneten GoRuck Waldhochseilpark und dem Weg der Sinne, eine renovierte Sommerodelbahn sowie eine vollkommen modernisierte Waldschenke, die für das leibliche Wohl sorgt. Die neue Erlebnisbergbahn fasst selbst Kinderwagen und Rollstühle mühelos. Die Bahn ist darüber hinaus nicht nur Aufstiegs-hilfe, sondern wird bergab zum Erlebnis für Jung und Alt. Die Talfahrt bietet den Benutzern einen

unvergesslichen Blick auf das Hausruckviertel.

Wer lieber zu Fuß den Berg erklimmt, kann dies am berühmten Weg der Sinne tun. Oben steht für Sportliche der Waldhochseilpark GoRuck für ein Abenteuer der Extraklasse bereit, die Romantiker können auf der ausragenden Aussichtsplattform „Landblick“ einen genießen. Zur Eröffnung gibt's am Sonntag, den 26. Juli 2015 einen



Frühschoppen mit musikalischer Begleitung im Berggastgarten der Waldschenke.

Sommer Schlussverkauf



-50%

Gartenstecker

-30%

Deko

-20%

Betonfiguren

-20%

Gartenmöbel

am Lieasenhof
in Rottenbach

www.Lieasenhof.at

Tel. 0699-1680 6080



Veranstaltungen in der Region

Schauen & Staunen

Ein Treffen von Liebhabern alter Motorräder, Autos und Traktoren aller Marken in St. Agatha.

Programm:

9 Uhr: Oldtimer-Frühstück
anschl. Frühschoppen mit Grillerei

11 Uhr: Wertungsfahrt

14:30 Uhr: Siegerehrung

Kontakt:

Tel. 07277/8308. Fax 8711
M: office@kocher.at

Große Tombola mit Super-Hauptpreis:

1 Mercedes 350 SE (W116)
Bj. 1978.

Zugestellt durch Post.at

5. Revita CLASSICS

ALLGEMEINES OLDTIMERTREFFEN ALLER MARKEN

Sonntag, 13. September 2015
GEWINNE EINEN MERCEDES 350SE

HOTEL KOCHER
www.kocher.at

Familie Kocher-Oberlehner | Stefan-Fadinger-Straße 6 | 4084 St. Agatha | Tel. +43 7277 8308 | Fax +43 7277 8711 | office@kocher.at

Losverkauf vorab auf der Homepage www.revita-classics.at oder www.kocher.at. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Anwesenheit des möglichen Gewinners ist am 13.9. erforderlich

Ort im Innkreis : Großartige Momente beim „Woodstock der Blasmusik“

ORT.I./Tamara. Das mittlerweile größte Blasmusik-Festival Österreichs feierte heuer sein 5-jähriges Jubiläum. Von 25. – 28. Juni pilgerten rund 20.000 Besucher in die herrliche, unverfälschte Landschaft der Innviertler Gemeinde Ort im Innkreis, um an einem Sounderlebnis teilzunehmen, das man unbedingt erlebt haben muss.

Über 50 verschiedene Bands, nicht nur aus dem Bereich Blasmusik, sondern auch aus den Bereichen der Tanzmusik, des Alpenrocks oder der (neuen) Volksmusik, brachten das Festivalgelände zum Beben.

Highlights wie Haindling, La Brass Banda, Erwin & Edwin, Django 3000, Viera Blech, Hot Pants Road Club oder Pro Solist'y spielten auf. Auch kulinarisch hatte das Festival einiges zu bieten.

Für Stimmung sorgten auch die Woodgames, wie zB das „Gwehrflöten-Dart“, das „Posaunen-Billard“ oder das „Trommelpedal-Katapult“, bei denen die Woodianer Schnelligkeit, Kreativität und Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten.

Auf der Speisekarte standen regionale Speisen oberösterreichischer

Landwirte wie Tiroler Gröstl, Backhendl, Schnitzel bis hin zu heimischen Fruchtsäften, Most und Wein.

Mit Wehmut, aber vielen unvergesslichen Momenten traten die Festivalbesucher am Sonntag ihre Heimreisen an...

Woodstock – So spielt das Leben.



Kaminsanierung vom Profi!

Sanierungssysteme: Keramik, Kunststoff, Edelstahl

Gut beraten in allen Fragen der Kaminsanierung durch punktgenaue Auswahl des Sanierungssystems.

Gattermann
KAMINSANIERUNG



Ing. Helmut Gattermann

**4733 Heiligenberg
Am Berg 2**

**Tel. & Fax 0 72 77 / 29 54
Mobil 0 664 / 31 38 772**



RM-Extra

Wirtshaustester Sepp Zwick unterwegs



KURZ NOTIERT Musikantenstammtisch
9. August 2015 - 14.00 Uhr

Reservierungen unter
07732 / 2719

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN
Mo 9-14 Uhr • Di-So + Feiertag 9-24 Uhr

• Hochzeitssaal für 250 Personen! • Partyraum für 120 Personen! Wir freuen uns auf Ihre Tischreservierung!

NEU!



BURGER-VARIATIONEN

— Di - So ab 18 Uhr —

mit **schmackften Beilagen**
nach Ihrer Wahl!

€ **5,90**

jeden SAMSTAG



BACK-HENDL

mit **KARTOFFELSALAT**
oder **POMMES**

ab 10 Portionen jederzeit
auch auf Bestellung

€ **5,50**

IM LOKAL ODER AUCH ZUM MITNEHMEN!

JEDEN FREITAG **ganztäglich** RIPPERLTAG



Ripperl
mit warmen Krautsalat,
Kartoffeln und Knödel

€ **5,50**

Kalbsbraten € **8,90**
Sonn- und Feiertage

MITTAGSBUFFET

Mo - Fr von 11-14 Uhr
(werktags)

zum Wahnsinnspreis

€ **5,90** pro Person

- ★ SUPPE
- ★ 3 HAUPTSPEISEN mit reichlich Beilagen
- ★ Frische SALATE vom Salatbuffet

HAPPY HOUR

20-22 Uhr

Jedes **BAR-MIXGETRÄNK**

Jeden Freitag
und Samstag



€ **2,50**

www.mauernboeck.at



Gala-Abend der Grieskirchner Wirtschaft im Peuerbacher Melodium



Rund 330 Besucher ließen sich den Galaabend des Bezirksprojektes „Grieskirchen, der Bezirk in dem das Handwerk Weltruf hat!“, am 29. Mai im Melodium Peuerbach nicht entgehen. Es war die dritte Veranstaltung dieser Art, mit der die WKO Grieskirchen neuen Meistern und Lehrlingen eine Bühne geben will, um dem Fachkräfte und Lehrlingsmangel entgegen zu wirken.

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreichte eigens kreierte Anstecknadeln in Silber und Gold, zusammen mit Landesrätin Mag. Doris Hummer, WKOÖ-Vizepräs. Mag. Ulrike Rabmer-Koller sowie WKO Grieskirchen Obmann KommR Laurenz Pöttinger und WKO Grieskirchen-Leiter Hans Moser. Der WKO Grieskirchen

geht es darum, die hervorragenden Leistungen der Unternehmen und deren Mitarbeiter öffentlich zu machen. Dadurch untermauert die WKO Grieskirchen ihre Rolle als aktiver Dienstleister für ihre Mitglieder und Netzwerkpartner.

„Es gilt auch, dem akuter werdenden Fachkräfte- und Lehrlingsmangel entgegen zu wirken“, betont Obmann Laurenz Pöttinger und verwies in diesem Zusammenhang auf das zweite Erfolgsprojekt „Lebe dein Talent, die Lehre“.

Hans Moser: „In der Thematik Fachkräfte- und Lehrlingsmangel befinden wir uns alle gemeinsam im Boot; angefangen von den Wirtschaftsvertretungen auf Bundes- und Landesebene, hin zu den Unternehmerinnen

und Unternehmern und deren Mitarbeiter, den Lehrkräften und Eltern der Jugendlichen und natürlich auch den regionalen Institutionen!“

Moser weiter: „Auch unsere vom Regionalfernsehen HT1 produzierten Imagefilme, Pressekonferenzen und Medienberichte, Unternehmerabende in den Gemeinden und spezielle Info-Tage tragen dazu bei, dass unser Bezirksprojekt und der Stellenwert bzw. das Image des HANDWERKS, der Fachkräfte und der Lehrlingsausbildung in allen Berufen regional enorm gestiegen sind – dies auch zu recht!“

Weshalb die WKO Grieskirchen auch den in Peuerbach nicht anwesenden Arbeitgeber-Betrieben kostenlos anbietet, die Anstecknadeln bei der

WKO in Grieskirchen anzufordern, um sie den Berechtigten zu überreichen.

„Der Stellenwert dieses Galabends wurde durch die Anwesenheit von LH Dr. Josef Pühringer, Landesrätin Doris Hummer und WKOÖ Vizepräsidentin Ulrike Rabmer-Koller dokumentiert. Alle Besucher waren sich einig, dass er als ausgezeichnete Werbung für die Fachkräfte gesehen werden muss. Wir werden auch in Zukunft zu ähnlichen Festabenden einladen!“ gibt Obmann Laurenz Pöttinger den Kurs vor.

Ein großer Dank seitens der WKO Grieskirchen erging an die zahlreichen Projektbegleiter. Anerkennung fanden auch die regionalen Künstler, die am Gelingen des Gala-Abends beigetragen haben.

Alle Fotos: Andreas Maringer



„Schule & Wirtschaft“ wird an der NMS Hofkirchen fortgesetzt

Die intensive Zusammenarbeit zwischen NMS Hofkirchen/Tr., den regionalen Firmen und der WKO Grieskirchen besteht nunmehr bereits seit acht Jahren und ist österreichweit ein Vorzeigeprojekt in der Zusammenarbeit Schule & Wirtschaft. Ende Mai fand die festliche Vertragsunterzeichnung zur Fortsetzung in der Neuen Mittelschule Hofkirchen/Tr. statt.

An der Feierstunde nahmen die Firmenverantwortlichen, die beiden Klassensprecher und deren Stellvertreter mit den beiden Lehrkräften Brigitte Hörl und Bettina Schwarz, Direktorin Silvia Pichler sowie Bürgermeister Alois Zauner und WKO Bezirksstellenleiter Hans Moser teil.

Folgende Patenfirmen und Klassenvorstände nehmen sich um die zwei Klassen an:

1a Klasse: Friedrich Flör von Fa. Alternativ Installationen mit Klassenvorstand Brigitte Hörl.

1b Klasse: Josef Kager von Fa. Team 7 mit Klassenvorstand Walter Krenn.

„Ziel ist, wirtschaftliche Zusammenhänge über einen längeren Zeitraum, sprich von der 5. bis zur 8. Schulstufe der Neuen Mittelschule den Schülern bewusst

zu machen“ skizziert WKO Leiter Hans Moser das Projekt.

„Hinter dem Projekt „Wirtschaft verstehen“ steckt die Idee, dass sowohl SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern als auch Wirtschaftstreibende auf die Anliegen und Belange des jeweils anderen aufmerksam werden.“

Durch dieses Projekt setzen sich die SchülerInnen von der 5. – 8. Schulstufe der Hauptschule intensiver mit ihrer Berufswahl auseinander. Dadurch ist die Wahrscheinlichkeit, dass der „richtige“ Beruf ergriffen wird, höher. Zwischen Schule und Firmeninhabern (Wirtschaft) sollen aber auch Berührungspunkte abgebaut und ein gegenseitiges Verständnis geweckt werden. Es entstehen persönliche Kontakte bei den zahlreichen gegenseitigen Besuchen und Exkursionen.

Demnächst erfolgen die

Betriebsbesuche bei den beiden Patenfirmen. Zu diesem Anlass tragen die Schülerinnen und Schüler erstmals die von den Firmen gesponserten T-Shirts. Weitere Projekte und Aktionstage werden in den kommenden 3 Schuljahren folgen!



Die Netzwerkpartner „Schule & Wirtschaft“ in Hofkirchen/Tr. freuen sich über den gelungenen Projektstart.

V.l.: Vordere Reihe: Eva Kreuzhuber (1b), Alexander Wurmsdobler (1b), Joana Anzengruber (1a), Juliane Rabengruber (1a)

Mittlere Reihe: Bettina Schwarz (GW-Lehrerin) Brigitte Hörl (KV 1a), Hans Moser (Leiter WKO Grieskirchen)

Hinterer Reihe: Bgm. Alois Zauner, Dir. Silvia Pichler, Friedrich Flör (Alternativ Installationen), Josef Kager (Team 7) Foto: Gemeinde Hofkirchen/Tr.

Rätsel-Tour am Donau-Radweg. DONAU-Card für 70 Ziele

In diesem Sommer liegen Familien an der oberösterreichischen Donau am Donauradweg im Rätselfieber. Angelehnt an die Idee einer Schnitzeljagd können Eltern und ihre kleinen Ratefüchse ab sechs Jahren die Donau Rätsel-Tour in Angriff nehmen. Mittels einer App (verfügbar für Android und Apple) oder einer klassischen Teilnahmekarte aus Papier können verschiedene Rätsel gelöst werden. Wer an den Zielorten der Rätselreise die richtige Lösung vorweisen kann, gewinnt einen kleinen Preis.

Die Rätselreise am Donauradweg ist in drei kleine Entdeckungsreisen aufgeteilt und entführt in die Welt der Donau. Am Ausgangspunkt steht jeweils eine Informationstafel mit Wissenswertem zum Spiel. Die Rätselreise rund um das Haus am Strom

in Untergriesbach führt in die Welt der Donaunixe Isa vom Jochenstein. Eine zweite Donau-Rätselrallye führt vom Haus am Strom zur Erlebniswelt Mini-Donau in Engelhartzell. Und die dritte Etappe führt in die Antike – eine Zeitreise zu den Römern an der Donauschlinge in Schlögen.

Am 6. Juli 2015 wurde die Rätselreise rund um das Haus am Strom von einer Schulklasse der Volksschule Engelhartzell getestet. Die Schüler zeigten sich begeistert von den neuen Rätseln entlang der Donau.

Mehr Informationen zur Donau Rätsel-Tour finden Sie unter: <http://www.donauregion.at/detail/article/auf-raetsel-tour-im-tal-der-donau-1.html>

Die Donau Rätsel-Tour wurde von der Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich gemeinsam mit Ars Electronica Solutions und dem Oberösterreich Tourismus entwickelt.

Die DONAU-Card bietet den günstigsten Ferienspaß bei mehr als 70 Ausflugszielen und Vorteilsgebern in der bayerisch-oberösterreichischen Donauregion. Für Badespaß und Abkühlung an heißen Sommertagen sorgen zahlreiche Freibäder und Naturbadeseen entlang der Donau, wie etwa die Freibäder in Oberzell, Gottsdorf, Hofkirchen, Eferding, St. Florian, Enns und Perg oder die Badeseen in Mitterkirchen und Waldhausen.

Für Abwechslung in den Ferien ist beim Wakeboarding am Jetlake in Feldkirchen, bei einer Kajak und Stand-up Paddeling Fahrt beim Donaustand vom Hotel Faustschlössl in Feldkirchen oder bei einer geführten Kanutour in Au an

der Donau gesorgt. Mit der DONAU-Card können diese Erlebnisse zu ermäßigtem Eintritt genossen werden.

Alle Infos zur DONAU-Card im Überblick:

Mit der personalisierten DONAU-Card erhält der Inhaber Ermäßigungen von jeweils mindestens 20% bei mehr als 70 Vorteilsgebern bis zum 31. Oktober 2015 und kann so bis zu 250 Euro sparen:

- Preis: 4,90 Euro pro Person
- Gültigkeit: bis 31. Oktober 2015
- Erhältlich: in vielen Tourismusinformationen und Partnerbetrieben in der Region oder auch online unter www.donaushop.at
- Informationen: www.donaucard.info





Neue Betriebsflächenbörse - kostenloses online-Service

Kostenlos Betriebsgrundstücke und freie Geschäftslokale auf Standort-Plattform stellen!

Online-Plattform zur einfachen Suche nach attraktiven Standorten für Unternehmer, Gründern, Interessenten

Ab sofort bietet sich die Gelegenheit, leerstehende Geschäftslokale, freie Büros, Lagerhallen und Produktionshallen oder leere Betriebsbaugrundstücke über die neue oberösterreichische Standort-Plattform bekannt zu machen. „Jeder Eigentümer und Vermittler einer Gewerbeimmobilie kann die neue Plattform „standortooe.at“ zur Vermarktung von Betriebsgrundstücken und Geschäftslokalen kostenlos nutzen. Die Platzierung ist sehr einfach zu bewerkstelligen.

So funktioniert es:

Privatpersonen pflegen die relevanten Grundstücksdaten ein und setzen sich dann mit der Standortgemeinde in Verbindung, um das Angebot freischalten zu lassen.“, erklärt WKO Leiter Hans Moser das neue Angebot.

Immobilienmakler erhalten von der WKO eigene Zugangscodes und können ihre Angebote selbst verwalten.

Die neue Online-Plattform geht auf eine Initiative der WKO und der oberösterreichischen Wirtschaftsagentur „Business Upper Austria“ (vor-

mals TMG OÖ) zurück. Auch diese OÖ. Wirtschaftsagentur pflegt in die Datenbank hochwertige Betriebsflächen über 3000 m² Grundfläche, INKOBA-Gebiete und Wirtschaftsparks ein.

Angebot und Nachfrage zusammenzuführen ist der Erfolgsschlüssel für ein funktionierendes Betriebsflächenmanagement.

„Die neue Plattform dient dazu, Betriebsimmobilien öffentlich zu machen“, ist Michael Pecherstorfer, Obmann der WKO Eferding überzeugt. „Leere Betriebsflächen stören das Ortsbild. Unsere Vision ist es daher, die leeren Betriebsflächen nachhaltig zu nutzen und damit Dynamik in den Orten zu erzeugen.“, ergänzt KommR Laurenz Pöttinger, Obmann der WKO Grieskirchen.

Was kann eingetragen werden?

Egal ob es sich um Betriebsgebäude, betriebliche Gebäudeteile oder Grundstücke mit geeigneter Flächenwidmung handelt, alle Angebote können über www.standortooe.at vermarktet werden. Dies gilt sowohl für den Verkauf als auch die Vermietung von Gewerbeimmobi-

lien. Neben Betriebsgrundstücken und Geschäftslokalen, findet ein möglicher Betriebsgründer oder Investor interessante Daten über Gemeindeinfrastruktur, Wirtschaftsdaten und Unterstützungsmöglichkeiten durch die WKO sowie die Wirtschaftsagentur Business Upper Austria.

Angebote in den beiden Bezirken Eferding und Grieskirchen

Unsere Bezirke befinden sich im Herzen von Oberösterreich, gekennzeichnet mit kurzen Wegen in die Zentren. Die nahen Autobahnan-

schlüsse zur A8 und A1 stellen einen Wettbewerbsvorteil dar. Die Bezirke Eferding und Grieskirchen haben exzellente Arbeitsmarktdaten und haben sich zu sehr dynamischen Wirtschaftsstandorten entwickelt!

Mehr Informationen unter www.standortooe.at

Wer Hilfe benötigt, wendet sich einfach an die zuständige WKO-Bezirksstelle!

WKO Eferding: Tel. 05-90909-5150

bzw. eferding@wkoee.at

WKO Grieskirchen: Tel. 05-90909-5350

bzw. grieskirchen@wkoee.at



Von links: WKO-Bezirksstellenleiter Eferding Michael Pecherstorfer, WKO-Leiter Grieskirchen/Eferding Hans Moser, WKO-Bezirksstellenobmann Grieskirchen Laurenz Pöttinger. Foto: Andreas Maringer

„Pro Unternehmertum 2015“ beim Unternehmerabend in Neumarkt i. H.

Auf Einladung der Gemeinde Neumarkt/H. und der WKO Grieskirchen fanden sich mehr als 30 Damen und Herren zum Unternehmerabend in Neumarkt im Hausruck ein, zu deren Start eine interessante Firmenpräsentation in der Fa. Hexcel Composites GmbH! GF Dr. Paul Leitner stellte das Unternehmen vor und lud die zahlreichen Veranstaltungsteilnehmer in Anschluss zu einem sehr informativen Firmenrundgang ein.

Danach ging es weiter ins Gemeindeamt Neumarkt/H. wo Hausherr Bgm. Herbert Ollinger begrüßte und sich bei den Gewerbetreibenden aus seiner Heimatgemeinde für das wirtschaftliche Engagement zum Wohle der Bevölkerung von Neumarkt/H. bedankte.

Es folgten Ausführungen von Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer und Frau Gudrun Vera Wimmer vom AMS Grieskirchen zum Thema „Starke regionale Netzwerke für Unternehmen“. In der Folge gab es Impulsreferate zum Thema „Zukunft Wirtschaft Bezirk Grieskirchen“ von WKO Grieskirchen Obmann KommRat Laurenz Pöttinger und WKO Grieskirchen Leiter Hans Moser. Hier wurde neben topaktuellen Zahlen, Daten und Fakten aus dem Bezirk sehr stark auf die Entwicklung des Projektes „Grieskirchen, der Bezirk indem das Handwerk Weltruf hat!“ eingegangen. Ziel ist es den Wirtschaftsstandort Bezirk Grieskirchen nachhaltig zu stärken. Der Unternehmerabend stand unter dem Motto „PRO UNTERNEHMERTUM 2015 – Leistung und Fleiß müssen sich für Unternehmen lohnen!“



Bild links v.l.: Hans Moser, Gudrun Vera Wimmer, Paul Leitner, Herbert Ollinger



Bild unten v.l.: Hans Moser, Maria Huemer (AMS Grieskirchen), Laurenz Pöttinger, Gudrun Vera Wimmer, Herbert Ollinger, Christoph Schweitzer. Fotos Wolfgang Kunasz Herzig

LH-Stv. Franz Hiesel mit positivem Signal für Pendler im Raum Eferding Umfahrung Eferding-Abschnitt Puppung-Karling beschlossen

LH-Stv. Franz Hiesel löst sein Versprechen ein – Die Trassenverordnung für die Umfahrung Eferding – Abschnitt Puppung-Karling – wurde beschlossen – Das bringt der wichtigen Pendlerstrecke nach Fertigstellung 90% Entlastung

In der Sitzung der Oberösterreichischen Landesregierung vom 8. Juni 2015 wurde die Trasse für die Umfahrung Eferding – Abschnitt Puppung-Karling beschlossen. „Ich habe versprochen, das für die Zeit vor dem Sommer 2015, versprochen und mein Wort gehalten,“ freut sich Straßenbaureferent LH-Stv. Franz Hiesel.

Umfahrung Puppung-Karling ist eine wichtige Pendlerstrecke

Die B 130 Nibelungen Straße verläuft als überregionale Verkehrsverbindung durch das Obere Donautal von Eferding bis zur Staatsgrenze nach Deutschland. Die B 131 ist eine Ost-West ausgerichtete Verbindung, die das Mühlviertel mit dem Hausruckviertel verbindet und bei Hartkirchen in die B 130

mündet. Beide Straßenzüge sind wichtige regionale Verkehrsstrecken mit großer Bedeutung für Pendler/innen nach Eferding bzw. in die Landeshauptstadt Linz.

Rund 4,5 km lange Umfahrung bringt 90 % Entlastung

Derzeit führt die stark befahrene B 130 Nibelungenstraße mitten durch Karling. Vor allem die enge und unübersichtliche Ortsdurchfahrt und der Eisenbahnübergang sorgen für Behinderungen. Die Situation wird sich laut den Verkehrsprognosen noch zuspitzen, da im Jahr 2025 von 9.900 Kfz/24h (derzeit beträgt das Verkehrsaufkommen ca. 7.900 Kfz/24h) ausgegangen werden muss. Um die Anwohner/innen von Lärm und Schadstoffen zu entlasten und eine Verbesserung der Verkehrsabläufe zu erreichen, wird eine Umfahrung errichtet. „Durch die rund 4,5 km lange Umfahrung Puppung-Karling können rund 90 % des Verkehrs auf die Umfahrung verlagert werden“, zeigt sich LH-Stv. Franz Hiesel von dem Straßenbauprojekt überzeugt.

Grafik: Land OÖ.



Landtagswahl am 27. September: Die OÖVP Kandidatinnen und Kandidaten für den Wahlkreis Hausruckviertel



Von den insgesamt 112 Kandidatinnen und Kandidaten sind 75 erstmals auf der Liste und 25 davon 35 Jahre oder jünger. Rund 35 Prozent sind Frauen (auf der Landesliste sind es sogar 48 Prozent). Es sind drei Wirte, drei Ärzte, zwei Pfleger, zehn Arbeitnehmervertreterinnen und -vertreter (davon drei Betriebsratsvorsitzende), 21 Angestellte, fünf Freiberufler und 16 weitere Unternehmerinnen und Unternehmer im Rennen.

Neues und jüngerer Team

Neu und breit gestreut. Diese Merkmale sind ein Signal an die verschiedensten Gruppen der Gesellschaft. Verglichen mit dem Wahlergebnis 2009 sind ein Drittel der Kandidatinnen und Kandidaten neu.

OÖVP-Landesspitzenkandidat LH Pühringer stellte sich in allen Bezirken zur Wahl

Wie die Kandidatinnen und Kandi-

daten stellte sich auch Landeshauptmann Pühringer der Vorauswahl bei den Konventen und erhielt eine Zustimmung von 97,2 Prozent.

Neues Vorzugsstimmenmodell für mehr direkte Demokratie auf der OÖVP-Liste

Das starke Vorzugsstimmenmodell bringt starke Persönlichkeiten in die Politik. Denn die Kandidatin bzw. der Kandidat mit den meisten Vorzugsstimmen im Wahlkreis wird auf den ersten Platz gereiht. Die Kandidatin oder der Kandidat mit den zweitmeisten Stimmen wird auf den ersten Nachrückplatz gereiht. Das Vorzugsstimmenmodell ist in der OÖVP verpflichtend.

Kandidatenliste Wahlkreis Hausruckviertel (fett: Bez. GR und EF)

1. Max Hiegelsberger, 1965, LR, Meggenhofen, Grieskirchen
2. Doris Hummer, 1973, LRin, Grieskirchen

3. Walter Aichinger, 1953, LAbg./Arzt, Krenglbach, Wels-Land

4. Michaela Langer-Weninger, 1979, LAbg./Landwirtin, Loibichl, Vöcklabruck

5. Peter Csar, 1961, LAbg./Landesbed, Wels

6. Jürgen Höckner, 1966, LAbg./Verbandssekretär, Scharten, Eferding

7. Peter Oberlehner, 1960, Bundesrat/Landesbediensteter, Pötting, Grieskirchen

8. Elisabeth Kölblinger-Engelmann, 1966, Steuerberaterin, Vöcklabruck

9. Sybille Prähofer, 1972, Unternehmerin, Wels-Stadt

10. Klaus Lindinger, 1988, OÖVP-Bezirksgeschäftsführer, Fischlham, Wels-Land

11. Josef Muss, 1990, Landwirt, Neukirchen a. d. V., Vöcklabruck

12. Christoph Josef Knierzinger, 1992, Student, Aschach, Eferding

13. Michael Weber, 1979, Lehrer/CLV Junglehrrvertreter, Gunkskirchen, Wels-Land

14. Tilman Königswieser, 1968, Kinderarzt/Ärztl. Dir. Salzkammergut-Klinikum, Micheldorf, Kirchdorf

15. Alois Silmbroth, 1957, Koordinator, Regau, Vöcklabruck

16. Raphael Hofinger, 1991, Versicherungsmakler, Neukirchen/W. Grieskirchen

17. Doris Staudinger, 1970, Angestellte, Schwanenstadt, Vöcklabruck

18. Franz Haider, 1976, Bürgermeister/Tischler, Aichkirchen, Wels-Land

19. Florian Fellingner, 1977, Einkaufskoordinator, Frankenburg, Vöcklabruck

20. Andrea Hehenberger, 1970, Angestellte, Hinzenbach, Eferding

21. Christine Dirisamer, 1987, Techn. Redakteurin, Attnang-Puchheim, Vöcklabruck

22. Barbara Hamader-Rabl, 1964, Unternehmerin, Marchtrenk, Wels-Land

23. Heinz-Michael Angerlehner, 1983, FMT Industrieholding GmbH, Wels-Stadt

24. Georg Obermaier, 1987, Student, Atzbach, Vöcklabruck

25. Johann Feizlmayr, 1955, Versicherungskaufmann, Grieskirchen

26. Friedrich Neuhofer, 1959, Landesbediensteter, Ottwang, Vöcklabruck

27. Isolde Hauf, 1971, Instrumentalpädagogin, Weißkirchen, Wels-Land

28. Anna Mayrhofer, 1947, Pensionistin, Niederthalheim, Vöcklabruck



**MONSIEUR CLAUDE
UND SEINE TÖCHTER**

JW ANGE BVP
Eferding & Umgebung presents

als Open-Air Kino

16. Juli 2015
Ersatztermin 19. Juli

Stadtplatz Eferding

**Monsieur CLAUDE
UND SEINE TÖCHTER**

Vorprogramm ab 20:00 Uhr
Beginn: 21:30 Uhr
Freier Eintritt

Sommerfest JW und Frau in der Wirtschaft Im „Garten der Geheimnisse“...

Die „Junge Wirtschaft“ und „Frau in der Wirtschaft Eferding“ organisierten in Kooperation mit der Raiffeisenbank Region Eferding am 25. Juni 2015 ein Sommerfest im wunderschönen Garten der Geheimnisse in Stroheim.

Mag. Maximilian Rumpfhuber, FidW-Bezirksvorsitzende Karin Aigner und JW-Landesvorsitzender Peter Reiter sowie der Direktor der Raiffeisenbank Region Eferding Christian Schönhuber begrüßten die rund 200 Gäste. Auch WKÖ-Vizepräsidentin Mag. Ulrike Rabmer-Koller, FidW-Landesvorsitzende, war ebenfalls angereist.

An der Talkrunde nahmen Eva Achleitner vom Biohof Achleitner, DI Susanne Mazal, Schokopralinerzeugerin, Franz Starzer vom OÖ Landesskiverband Nordisch sowie WKO-Obmann Michael Pecherstorfer teil.

Susanne Mazal verteilte anschlie-

ßend kleine Kostproben ihrer herrlichen Schokopralinen. Im Rahmen des Festes feierte auch die Matousek & Matousek GmbH ihr 25jähriges Bestehen. Für musikalische Unterhaltung während des Sommerfestes sorgten junge Musiker aus Hartkirchen, die „Icebreakers“.



Foto v.l.n.r.: Raiffeisenbank-Direktor Christian Schönhuber, JW-Landesvorsitzender Peter Reiter, WKÖ-Vizepräsidentin Mag. Ulrike Rabmer Koller, FidW-Bezirksvorsitzende Karin Aigner, WKO-Obmann Michael Pecherstorfer, JW-Bezirksvorsitzender Mag. Maximilian Rumpfhuber

Kinderferienprogramm in St. Marienkirchen/P. Lange Ferien und viel Programm

Die Samareiner VP hat für eine neue Beschriftung des dortigen Freibades gesorgt. Das trifft sich gut mit den Aktivitäten des Familienbundes für die Kinder, dass die das Freibad auch gleich finden.

Die Sommerferien stehen ja vor der Tür und die Suche nach einer guten Betreuung für die Kleinen und einer sinnvollen Beschäftigung für die großen Kids stellt Eltern jedes Jahr aufs Neue vor eine Herausforderung.

Die Familienbund-Ortsgruppe St.



Marienkirchen a. d. Polsenz hat bis 13. September erneut ein buntes Ferienangebot für Kinder zwischen drei und 16 Jahren zusammengestellt und freut sich auf viele Teilnehmer. „Sport und Natur für die ganze Familie stehen bei Halb- und Ganztagesprogrammen in St. Marienkirchen im Vordergrund. Die Kinder sollen sich wohlfühlen und Spaß haben“, sagt OÖ Familienbund-Landesobmann LAbg. Mag. Thomas Stelzer. Infos und Anmeldung unter gerhard.angster@aon.at sowie 0676/ 93 56 734.

Fotos: VP und Familienbund

Hartkirchen unterstützt Beschäftigte Betriebsrat für neues Pflegeheim

Parallel zur Eröffnung des Bezirksalten- und Pflegeheims Hartkirchen wurde auch eine betriebliche Interessensvertretung für ArbeitnehmerInnen gewählt. Das Betriebsratsteam hat mit der überwältigenden Mehrheit von weit über 90 Prozent die Zustimmung der Angestellten erhalten.

ÖGB-Regionalsekretär Peter Schoberleitner gratulierte dazu herzlich. „Den Beschäftigten des neuen Hauses ist von vornherein klar, dass eine adäquate Vertretung ihrer Interessen ohne BetriebsrätInnen schwer

umsetzbar ist“. Im Hartkirchner Heim werden gerade Arbeitsabläufe und Prozessabstimmungen geprobt und evaluiert, um für die zukünftige Zusammenarbeit aller Beteiligten eine gute Basis zu schaffen. Das Betriebsratsteam ist damit ein wichtiger Ansprechpartner sowohl für die Belegschaft als auch für die Heim- und Pflegedienstleitung. Betriebsratsvorsitzende Birgit Landeshammer freut sich über den Erfolg und ist zuversichtlich, bevorstehende Aufgaben gemeinsam gut bewältigen zu können.



„Daumen hoch“ für das neue Betriebsratsteam: Peter Schoberleitner (ÖGB), Erich Maier, Birgit Landeshammer (Vorsitzende), Brigitte Allersdorfer und Markus Reif (v. l.)

IHR EU-Import-HÄNDLER IN IHRER NÄHE

ständig über 100 EU-Import-Fahrzeuge auf Lager!

HYUNDAI, KIA, NISSAN,
FIAT, SKODA, RENAULT, VW,
PEUGEOT, AUDI, SUZUKI ...



EU-JUNGWAGEN

Seat Leon Style

1,2 TSI -105 PS Benzin, Verbrauch: 4,9/100km
1,6 TDI -105 PS Diesel, Verbrauch: 3,8/100km

Farben: Weiß, Cosmo Schwarz, Estrella Silber, Prineas Grau,
10.000-30.000 km

Aluräder 16", Tempomat, Nebelscheinwerfer mit Abbiegelicht, Lederlenkrad, Klimaautomatik, Sitzhöhenverstellung, Bordcomputer, AUX+USB Bluetooth Freisprechanlage, Zentralverriegelung Funk, ESP, Airbags, Knieairbags, Isofix, el. FH vo + el. Spiegel, Touchscreen Display

LP ca. 21.490,-
AKTION ab € 14.990,-



28 Stück lagernd
in St. Agatha

EU-NEUWAGEN

Hyundai Santa Fe 2.2 CRDi 4WD Aut.

197 PS, Automatik, Allrad, Verbrauch: 6,8l/100km
Farben: Phantom Black, Titanium Silber, Weiß

Xenon, Leder, Navigationspaket, Panorama Hub-/Schiebe-Glasdach, Park Distance Control + Parkassistent (Parkt von selber ein!), Rückfahr-Video-System Tempomat, Audiosystem - RDS / CD-Player / MP3 Funktion / AUX- / USB-Anschluss / Klimaaut. Alu 19 Zoll, Smart Key (schlüssellos), Sitzheizung, Tagfahrlicht-LED, Solar Glass, Privacy Glass - abgedunkelte Scheiben ab der B-Säule, Nebelscheinwerfer vorne, Multifunktionslenkrad, ABS, ESP, ASR

LP ca. 53.290,-
AKTION € 44.990,- Prompt lieferbar!



12 Stück lagernd
in St. Agatha

NEU! BMW EU-Import Jahreswagen



Listenpreis -30%



Ing. Günther Baschinger
Geschäftsführer
T: 07277 8700-12
M: 0664/2104790



Christian Weidinger
Verkaufsberater
T: 07277 8700-33
M: 0664/88465542



Philipp Schellmann
Verkaufsberater
T: 07277 8700-44
M: 0664/88465543

BASCHINGER.AT
AUTOMOBILE

4084 St. Agatha, Tel. 07277 / 8700



Neue Peugeot Business-Line-Modelle empfehlen sich für Unternehmer Mit diesen Löwen von künftiger Dienstwagenbesteuerung profitieren

Peugeot Business Line Modelle bieten hohen Komfort für die Langstrecke. Ihre Benzin- oder Diesel-Motorisierungen sind sehr effizient. Sie notieren beim CO₂-Ausstoß weit unter der zukünftig relevanten CO₂-Obergrenze für die Dienstwagenbesteuerung und sind dadurch steuerlich zukünftig nicht benachteiligt. Das freut jeden Dienstwagenfahrer.

Ab sofort ist die Business-Line von Peugeot noch besser auf die Bedürfnisse der Businesskunden abgestimmt.

Erhältlich für die Kombimodelle Peugeot 308SW und 508 SW, sowie den Crossover Peugeot 3008 und den Van Peugeot 5008 sind alle Business-Line Modelle wahlweise mit den PureTech-Benzinmotoren oder den BlueHDI-Dieselmotoren motorisiert, wobei natürlich alle Motoren der Euro-6-Norm entsprechen.

Außerdem steht für besonders komfortables Fa-

hren auf der Langstrecke die neue Wandler-Automatik EAT6 bei allen Business-Line Modellen im Angebot. Hinsichtlich der neuen steuerlichen Regelungen für Dienstwagen kann für Peugeot-Fahrer Entwarnung gegeben werden. Alle Business-Line-Modelle notieren weit unter der zukünftig relevanten CO₂-Obergrenze.

So notiert beispielsweise der Peugeot 508 SW mit der 150 PS-Dieselmotorisierung bei nur 98 Gramm CO₂-Ausstoß / km. (NoVA nur € 193,44). Oder auch ein Peugeot 308 SW mit 120 Diesel-



Peugeot 308 SW Business Line ab 24.150,- brutto

motorisierung, der nur 85 Gramm CO₂ ausstoßt und damit eine NoVA von 0% aufweist.

Navigationssystem mit autonomer Telematikeinheit für Not- und Pannenhilfe serienmäßig.

In ihrer Ausstattung bieten die Business-Line-Modelle über den anerkannt großzügigen Serienumfang hinaus weitere für Geschäftskunden wichtige Ausstattungen. Dazu gehört vor allem das Navigationspaket mit autonomer Telemati-



Peugeot 508 SW Business Line ab 33.900,- brutto

SPRITSPAR BONUS
inkl. Eintausch- und Peugeot Bank Bonus
Aktion gültig von 01.07. bis 31.08.2015

€ 3.700,-

JETZT ZUSÄTZLICH € 500,- SOMMERBONUS
auf sofort verfügbare Modelle

JETZT ZUM EUROPAMEISTER BEI CO₂-EMISSIONEN* WECHSELN
PEUGEOT PureTech-BENZIN UND BlueHDI-DIESEL MOTOREN



www.peugeot.at

2008 ab € 14.640,-
3008 ab € 19.840,-

*) Durchschnitt der CO₂-Emissionen im gemischten europäischen Fahrzyklus (NEDC) der Pkw-Zulassungen von PSA Peugeot Citroën im Jahr 2014 in 22 EU-Ländern (ohne Griechenland, Kroatien, Rumänien, Bulgarien, Zypern, Malta). Datenquelle: AAA Data. CO₂-Emissionen: 90-128 g/km, Gesamtverbr.: 3,5-6,9 l/100 km. *Details zur Aktion unter www.peugeot.at/angebote. Symbolfotos.



Autohaus ZAUNER
4710 Grieskirchen
07248 / 64991

Peugeot Zauner Grieskirchen
4710 Grieskirchen, Wengerstraße 12

Werkstatt, Spenglerei, • Tel. 07248/64991-14
Umbauten
Verkauf, Ankauf, • Tel. 07248/64991-16
Finanzierungen



PEUGEOT
MOTION & EMOTION

www.peugeot-zauner.at

keinheit für Not- und Pannenhilfe. Außerdem serienmäßig mit dabei sind beispielsweise die Einparkhilfe, eine 2-Zonen-Klimaautomatik, selbstredend eine Bluetooth-Freisprecheinrichtung. Praktisch ist auch immer die Hill Assist Berganfahrhilfe und vieles weitere mehr.



Peugeot 3008 Business Line ab 27.270,- brutto

MOTORSPORT

Auto Alteneder



Ständig 50 Autos
ab € 2.000,-

KFZ-Handel
Reifen + Zubehör

Josef Alteneder
Jagern 36
4761 Enzenkirchen

Tel.: 0 77 62 / 42 74 2
Fax: 0 77 62 / 42 74 6
Mobil: 0 664 / 33 68 499

www.alteneder.at



Peugeot 5008 Business Line ab 29.450,- brutto

WAHNSINNIG VERNÜNFTIG.

JETZT schon ab

€ 8.990,-**Der neue KARL****Mit 5 Türen und auch
sonst allem.**

Triff den neuen KARL. Mit bis zu 5 Türen, viel Platz,
6 Airbags, Park- und Berganfahrassistent sowie
vielen weiteren attraktiven Vorteilen – alles deutsche
Ingenieurskunst. Mehr auf opel.at

Verbrauch gesamt in l/100 km: 4,3–4,5;
CO₂-Emission in g/km: 99–104.




BASCHINGER.AT
AUTOMOBILE

4084 St. Agatha, Tel. 07277 / 8700



Diagnose Alzheimer

Erlebnisse und Erkenntnisse einer Pflegenden

Heute: Versteckt und vergessen



Aus dem reichen Erfahrungsschatz von Ivana Hofer. Sie hat sich als Fachsozialbetreuerin mit Schwerpunkt Alzheimer-Demenz selbständig gemacht. Kontakt im Kasten auf dieser Seite*

Die Veränderungen und Verhaltensweisen im hohen Alter zu akzeptieren ist für pflegende Angehörige und professionelle Betreuer nicht leicht. Wenn ein alter Mensch immer wieder für uns verrückte Dinge sagt und tut, obwohl man sich ständig bemüht, ihm immer wieder die Realität zu erklären, müsste man eigentlich irgendwann zu einem Punkt kommen, an dem klar wird: "Es ist nicht möglich Einsicht zu erzielen. Das lässt die Krankheit einfach nicht mehr zu!" Wenn alte Menschen sammeln, horten, die Dinge verstecken und dann vergessen, braucht es Verständnis.

Fakt ist: Viel zu lange bleiben Betreuer und Angehörige auf einer Art Konfrontationsebene. Alte Menschen können aber gar nicht wissen, warum sie oftmals so merkwürdige Dinge tun.

Fakt ist auch: Unsere Alten werden weiterhin auf ihren Aussagen beharren. Selbst den professionell Pflegenden und Betreuenden, die gut geschult sind, gehen Lebensgeschichten der ihnen anvertrauten alten Menschen oft so nahe, dass sie ihre eigenen Grenzen nicht erkennen und diesen Verhaltensweisen zumindest gereizt gegenüber stehen.

Fest steht: Wer diesen veränderten Zustand jedoch akzeptieren kann und Verhaltensweisen nicht mehr persönlich nimmt, hört mit den ständigen Diskussionen auf. Ein positiver Aspekt

tritt ein. Anstelle von Wut, Ärger, Mitleid oder Trauer zu empfinden entwickelt man Empathie und erlernt den validierenden Umgang. Eine wesentliche und fundierte Erkenntnis.

Ein Beispiel aus meinem Erfahrungsschatz, ist hier angebracht.

Als ich in der Mobilen Hauskrankenpflege arbeitete, lernte ich eine „grantige“ aber im Grunde nette 83-jährige Dame kennen.

Berta lebte alleine zuhause, die zunehmende Inkontinenz machte ihr zu schaffen. Körperlich war sie wie ein „Wiesel“. Geistig vergaß sie aber so manches, das Bett stand vollgeräumt im Wohnzimmer und im Nebenraum befand sich auch die Küche, die ebenso vollgeräumt war.

Die obere Etage stand leer. Berta ernährte sich vorwiegend von Tee, Keksen, Brot und ein wenig Obst. Sie aß nicht viel von diesen Sachen, doch aber sie sammelte und hortete sie trotzdem wie einen Schatz.

Zuerst wurden all die Naschereien auf einer Zentralheizung aufgelegt, danach kamen die guten Sachen hinter das Geschirr, auf das Bücherregal oder in den Kühlschrank. Sie wurden von ihr

versteckt und dann vergessen.

Wenn die Haushaltshilfe versuchte, Berta daran zu hindern, scheiterte die gute Fee unweigerlich.

Sie reagierte mit Unverständnis.

Das Bedürfnis von Berta war Sicherheit zu gewinnen, möglicherweise für schlechte Zeiten. Als eine Art „Symbol“ dafür verwendete sie Nahrungsmittel, wenn sie diese noch fand.

Doch, warum machte Berta das? Aus ihrer Lebensgeschichte weiß ich, dass sie im ersten Weltkrieg beinahe verhungert wäre, als kleines Mädchen war sie so unterernährt gewesen, dass man ihre Haut am Unterarm mehrere Zentimeter wegziehen hat können. Bertas schlimme damalige Situation bzw. das damals durchgemachte lebensbedrohliche Gefühl ist in ihrem Unterbewusstsein gut verschlossen. Obwohl jetzt jede Menge Essen da ist, muss sich Berta durch die immer wieder vergessenen Mengen absichern, um das damalige Gefühl der Angst mit dem heutigen Bedürfnis nach Sicherheit zu verknüpfen.

Viele alte Menschen sammeln und horten verschiedenes Essen, sie haben



*** IVANA Hofer**
3 Kinder, verheiratet,
10 Jahre Erfahrung als FSB (A),
zusätzliche Ausbildung für demenzerkrankte Menschen, möchte
Pflegerbedürftigen helfen und
Pflegende unterstützen.

Sie bietet
• Haus- und Altenheimbesuche
• Umgang mit Demenzerkrankung
• Validation (verbals und non verbale Kommunikationstechnik)
• ROT (Realitäts-Orientierungs-Training)
• Tipps für individuelle Pflegebetreuung und Ressourcen-Erhaltung
• Vorträge, Kurse, Workshops

Kontakt:
Ivana Hofer, 4722 Peuerbach
ivana.hofer@hotmail.com
Tel. 0650 233 26 38

meistens eine Zeit des Hungers erlebt. Im Alltag sollten pflegende Angehörige wie auch Betreuer bei solchen Verhaltensweisen nicht vor den Augen des Betroffenen die Schubladen und Schränke ausräumen und alles wegwerfen. Die alten Menschen fühlen sich nicht ernst genommen sondern vielmehr verraten.

Der gute Tipp:
Wenn man etwas wegnehmen muss, weil es bereits verdirbt, empfehle ich, es durch frische Nahrungsmittel zu ersetzen. Das muss nicht dieselbe Menge sein. Wichtig ist also die Erkenntnis, dass das Sammeln und Horten für den alten Menschen von hoher Bedeutung ist und für den alten Menschen das Bedürfnis nach Sicherheit stillt. Mit anderen Worten: Was man alten Menschen wegnimmt, nimmt ihnen die Sicherheit. Was man ihnen belässt (oder unmerklich ersetzt) lässt Zufriedenheit einkehren.

www.blechroller.at

Vespa
Ersatzteile
Tuningteile



Handel
Oldtimer
Youngtimer

TGB
Play Different

EXPLORER

b beeline

KSA MOTO
AUSTRIA

CFMOTO

LML

daelim

Lambretta

Tel. 0699 11702670 - 4681 Rottenbach Nr. 22

Geöffnet: Donnerstag von 13.30 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung
Telefonisch erreichen Sie uns: Mo bis Fr jeweils 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie Sa 9 bis 12 Uhr

Willkommen in der motorisierten Zweirad- und ATV / Quad-Welt von Maxi's Blechroller

Neufahrzeuge ab 70 € monatlich - Jetzt probefahren!

Über 1600 Ersatz- & Tuningteile, Zubehör, Accessoires lagernd und noch vieles mehr im Laden
von Maxi's Blechroller - Das alles aus einer Hand - mit eigener Fachwerkstatt:
Service, Reparaturen, Tuning / Umbauten - § 57a-Überprüfung (Pickerl)

SIRION 50
1.599.-



WORX 125
1.899.- statt 1.999.-



MEMORY 50 oder 125
ab 1.599.-



BELLAVITA 125 ODER 300 cm³
ab 2.999.- statt 3.799.-



SOHO 125
2.099.-



Noch mehr Modelle
in unserem Online-Shop:
www.blechroller.at

LAMBRETТА 125
2.899.- statt 3.299.-



TR 50 Serie
ab 2.199.-



CForce 550
7.299.-



LML Star ab 125cm³ 2 oder 4 Takt
Handschaltung oder Automatik
2.599.-



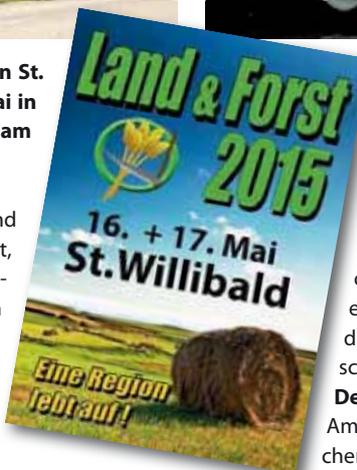


Land & Forst-Messe in St. Willibald begeisterte mit Technik und Spaß



Die nun schon traditionelle LAND & FORST-Messe in St. Willibald hat ihren steigenden Stellenwert Mitte Mai in St. Willibald auf eindrucksvolle Weise und vor allem am Sonntag mit sehr gutem Besuch bestätigt.

Der Wettergott meinte es am Samstag mit strahlend schönem Wetter für das großartige Bikertreffen gut, allerdings ist die Zielgruppe der Messe, die Landwirtschaft, bei so tollem Wetter auf den eigenen Feldern am Arbeiten. Unter diesen Umständen war aber auch der Samstag sehr gut besucht. Die interessierten Besucher freuten sich, dass die Fachberater der zahlreichen Aussteller sehr viel Innovatives zu erzählen hatten und sich dafür auch viel Zeit genommen hatten.



Samstagabend mit Bademode und Oldies

Im Mittelpunkt war natürlich das Bikertreffen gestanden, dessen Ruf mehr als 150 Biker gefolgt waren. Im Messezelt gab es am Samstagabend auch noch eine attraktive Bademodenschau von TREFFPUNKT Mode mit TRIUMPF aus Peuerbach. Hübsche Frauen und fesche Burschen zeigten, was heuer im Bad und am Strand Sache ist. Dann ging es mit einer Passauer Oldies-Band in einen gemütlichen Samstagabend. Dazu boten ganztägig die Fischer feine Steckerlfische vom Grill. Einzigartig im Geschmack und auch bei Messen nicht alltäglich.

Der Massenansturm am trüben Sonntag

Am Sonntag war es trüb, weshalb die LAND & FORST die Besucherzahlen vom Vortag schon am Vormittag toppte. Nach der



Kälte- und Hygiene-Überwachungs GmbH
Ihr Spezialist in Sachen
HACCP
automatische
Temperaturaufzeichnung



4762 St. Willibald
Patrichsham 7

Tel. 07762 40195-0
Fax 07762 40195-10

office@hygienetechnik.at
www.hygienetechnik.at



HARRY'S
BURGERHOUSE

4762 St. Willibald 58, Tel. 07762/42994





Sonntagsmesse strömten 4500 Besucher durch die Ausstellungsstraßen. Jeder Flecken war mit landwirtschaftlichen Neuheiten und auch viel Gartentechnik genützt. Und überall wurde fachgesimpelt.

Einzigartig in St. Willibald - Vorfürhungen im Grünen...

Da können andere Messeveranstalter nur neidvoll nach St. Willibald blicken. Denn Organisator Adi Diermair funktionierte die Wiesen und Felder neben der Ausstellungsstraße mit dem Einverständnis der Grundbesitzer zum Messegelände um.

So konnten die Hackschnitzelvorfürhungen und Probefahrten von Traktoren oder Mähern bzw. anderer innovativer Elemente „mitten im Grünen statt auf Asphalt oder Schotter“ stattfinden. So schön waren die Wiesen der Grundbesitzer nach der Messe wohl noch nie gemäht...

So kamen die innovativen Neuheiten authentisch zur Geltung. Das Publikum fühlte sich wie zuhause. Die Stimmung war wegen der guten Besucherzahlen großartig. Die landwirtschaftlich, technische Information anhand der neuesten Generation landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen übertraf aber alles. Weshalb es von

den vielen Besucherinnen und Besuchern auch massenhaft Lob für die LAND & FORST gab. Auch deswegen, weil der Branchenmix in St. Willibald alle Interessen abdeckte.

Organisator Adi Diermair, der zwei Tage kaum zum Durchatmen kam: „Dieser Erfolg bestätigt unseren Weg für die LAND & FORST. Im kommenden Jahr bauen wir das Ausstellungsportfolio erneut aus. Es wird ein noch breiteres Angebot für die Zielgruppe geben. Das wird eine große Überraschung. Soviel kann ich jetzt schon versprechen.“



Kein Held fährt bloß aufs Feld!
MASSEY FERGUSON vol.1
Traktortreffen
 bei Landtechnik Kaufmann in Natternbach

SO 09.08.
 ab 10 Uhr

DAS Fest für Traktorfans!
 Komm mit deinem Massey-Ferguson-Traktor zu uns! Egal welches Baujahr, alle MF-Traktoren sind willkommen!

Gemeinsame Publikumsfahrt um 13 Uhr durch Natternbach-City!

Zeig deinen Massey-Ferguson-Zulassungsschein und erhalte 1 Getränk samt Imbiss gratis!

Auch Gäste ohne Traktor sind gerne gesehen!

Freier Eintritt, bei jeder Witterung!

Wir freuen uns über euren Besuch!
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Alois Kaufmann GmbH Landtechnik
 Obemörzing 1 | 4723 Natternbach
 Tel: 07278/20165 od. 0964/2740781
 www.kaufmann-traktoren.at

LANDMASCHINEN KAUFMANN

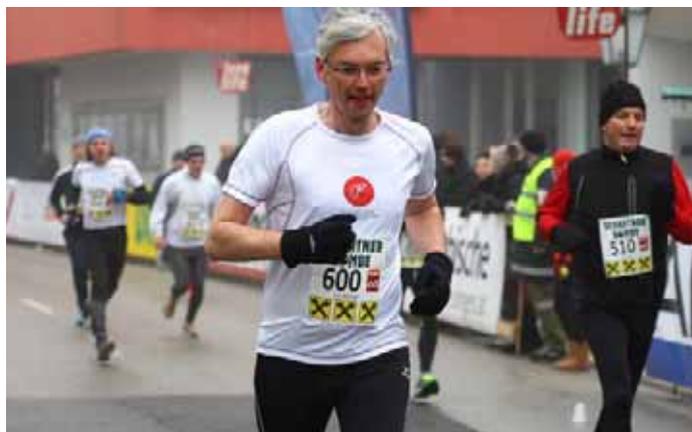
Guschlbauer
 Der Schaumrollenkönig

- Tradition wird großgeschrieben
- österreichische Qualitätsprodukte
- wichtiger Arbeitgeber der Region

Danke für Ihren Besuch am Kirtag in St. Willibald!



Schon im Sommer fit für den Int. Raiffeisen Silvesterlauf Peuerbach Günther Weidlinger macht Kindern Lust auf Bewegung - erste Anmeldungen



Peuerbach kann mit dem Int. Raiffeisen Silvesterlauf, der dort seit 1997 ausgetragen wird, eine Laufsportveranstaltung der Extraklasse vorweisen. Dass dort aber nicht nur internationale Asse, sondern auch Volksläufer und vor allem auch Kinder und Schüler an den Start gehen, ist für die Schüler der Region besonders interessant. Schließlich können sie so vor einem großen, heimischen Publikum ihr Können zeigen und laufen auf derselben Strecke wie später die „Stars“.

Für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Peuerbach kann der Silvesterlauf 2015 schon kommen. Sie haben sich schon auf die Veranstaltung eingestimmt – und zwar mit dem langjährigen „Mr. Silvesterlauf“, Günther Weidlinger.

Der ehemalige Seriensieger von Peuerbach bemüht sich seit einiger Zeit unter dem Motto „Brainrunning – Bewegung macht schlau“ um Kinder im Volksschulalter. In Zusammenarbeit mit der Sportunion OÖ sorgt er in verschiedenen Volksschulen für Extra-Sporteinheiten. „Kinder gesund bewegen“ ist das Ziel, das sich aus dem gleichnamigen Projekt auf Bundesebene entwickelt hat. Es gibt eine Vielzahl an Zivilisationskrankheiten, die sich durch Bewegung minimieren lassen“, sagt Günther Weidlinger. Es geht aber nicht nur um langfristige Ziele: „Sportliche Aktivität

führt auch in der Schule zu einer Leistungssteigerung, das ist erwiesen“, betont Weidlinger. „Bewegung sorgt auch im Gehirn für eine bessere Durchblutung. Das steigert Wachsamkeit und Aufmerksamkeit und bereitet die Nervenzellen aufs Lernen vor. Koordinationstraining lässt laufend neue Synapsen im Gehirn entstehen.“

In Peuerbach war Weidlinger nun an drei Vormittagen zu Gast. Die körperliche Ausdauer auf spielerische Art und Weise zu verbessern stand dabei genauso im Mittelpunkt wie das Trainieren der Koordination.

„Günther kann die Schüler sehr gut motivieren. Wir möchten dieses Projekt im Herbst in Peuerbach wiederholen, um den Schülern Spaß an der Bewegung zu vermitteln und sie auch gut vorbereitet auf den Raiffeisen Silvesterlauf einzustimmen“, sagt Hubert Lang, Sportlicher Leiter der Sportunion OÖ.

Die ersten Anmeldungen für den Silvesterlauf trudeln ein

Schon ein halbes Jahr vor der Veranstaltung, nämlich jetzt im Sommer, gehen bei den Veranstaltern die ersten Anmeldungen für den 35. Int. Raiffeisen Silvesterlauf am 31. Dezember in Peuerbach ein. Nicht nur Spitzenläufer, auch Kinder und Hobbyläufer haben die Veranstaltung schon im Visier.

„Heuer hab ich mir Peuerbach wieder vorgenommen!“, bestätigt auch Sport-Landesrat Dr. Michael Strugl (Bild oben und rechts) kürzlich gegenüber dem Veranstalter. Es ist natürlich eine Ehre, wenn der oberste „Sportchef“ in Peuerbach wieder am Start sein wird, weiß Hubert Lang.



Ina Huemer bei der WM in Kolumbien

Mit dem Abflug in Richtung Kolumbien begann für Sprinterin Ina Huemer von der Sportunion IGLA long life und ihren Trainer Klaus Angerer - gemeinsam mit der ÖLV-Delegation - letzten Dienstag das Abenteuer Cali. In der zweitgrößten Stadt Kolumbiens finden von 15. bis 19. Juli 2015 die U18-Weltmeisterschaften der Leichtathleten statt. Ina Huemer hat sich für die Sprintbewerbe über 100 und 200 Meter qualifizieren können und wird auch in beiden Bewerben antreten. Die 100 Meter (Vorlauf am 16. Juli) sind dabei vor allem zum „Aufwärmen“ und sollten beim Kennenlernen

der Wege und Abläufe helfen. Am 17. Juli geht es mit den Vorläufen schließlich an die 200 Meter, Huemers Spezialdisziplin. Ihr Ziel ist klar: „Ich will einen neuen persönlichen Rekord laufen“, so Huemer. „Ich fühle mich super, wir haben sehr gut und viel trainiert und im Technikbereich kleine Details geändert. Ich hoffe auf normale Wetterbedingungen, dann ist sicher eine tolle Zeit möglich. Wie bei den letzten internationalen Auftritten will ich auch hier eine 200-Meter-Bestzeit schaffen.“

Trainer Klaus Angerer: „Sie hat in den vergangenen Wochen super trainiert und ist sehr gut drauf.“ Klimatisch wird es nicht leicht: Über 30 Grad Celsius und dazu eine hohe Luftfeuchtigkeit sind zu erwarten, das ist sicher eine Herausforderung. Cali liegt zudem mehr als 1000 Meter über dem Meeresspiegel. „Gut, dass wir eine Woche Zeit haben, uns zu akklimatisieren“, sagt Angerer.

1237 Athleten aus 153 Ländern werden in Cali an den Start gehen.



Schatz, den Schlips kannst du hier weglassen...

Das Hotel Miramar 4*s in Opatija verbindet Klasse mit lockerer Atmosphäre



von Wolfgang Bankowsky

Rund fünf Autostunden entfernt an der Kvarnerbucht im mondänen Ex-k.u.k. Badeort Opatija (Abbazia) gelegen begrüßt das exklusive Hotel „Adria Relax-Resort Miramar“ seine Gäste. Es zählt zur Salzburger Helleis-Gruppe und wird von der charmannten Kärntnerin Martina Riedl als Hotel-Direktorin geführt.

Das Vierstern-S-Hotel schafft bei seinen Gästen den Spagat, der sie verwundert. Beginnend im exklusiven Ambiente in den Deluxe-Zimmern und Suiten, über den tollen Hotelgarten und die beiden Hallenbäder bzw. den überkompletten Wellnessbereich bis auf die Restaurant-Terrassen am Meer verbindet sich Klasse mit lockerer Atmosphäre.

Wenn es zu den allabendlichen 4-Gang-Diners des Haubenkuchs Arthur Berger aus Osttirol geht, sagt „Sie“ zu ihm: Schatz, die lange Hose

ja, aber lass den Schlips weg. Und „Er“ weiß, dass es trotz dem schnellen Top-Service der Crew hier stets gemütlich, ja sogar familiär abläuft. Die Küche bietet den Mix feiner alt-österreichischer Kochkunst mit den Leichtigkeiten der Meeres-Spezialitäten aus der Kvarner Bucht und unterstützt von einer der feinsten Weinkarten Kroatiens. Abends in der „Habsburg-Bar“ wird zu guten Cocktails und Drinks von Künstlern aus Österreich, Italien und Kroatien Live-Musik geboten.

Der Regional-Magazin-Redakteur genoss wie alle anderen Gäste mit allen Sinnen die einzigartigen Vorzüge des mediterranen Hotels, die vor allem vom sehr kompetenten wie freundlichen Personal getragen werden. Kärntner Charme, gepaart mit Salzburger Gemütlichkeit sowie kroatischer Freundlichkeit und op-

timiert mit dem einzigartigen Flair der Kvarner Bucht. Das direkt am 12 Kilometer langen Uferspazierweg „Kaiser Franz Josef-Lungomare“ gelegene „Miramar“ mit unmittelbarem eigenen Strand lässt somit keine Wünsche für einen Traumurlaub offen.

Seine Preise sind insofern fair, weil hier der Tiefgaragenplatz, die Liegen, der Sonnenschirm, ja sogar das täglich frische Obst nicht gesondert in Rechnung gestellt wird.

Was aber am meisten für das „Miramar“ spricht, ist das Ergebnis einer Recherche unter den Gästen durch den Redakteur: Die Premieren-Gäste wollen samt und sonders wieder kommen. Begründung: Das leichte und vorzügliche Essen, das Flair und die Freundlichkeit des Personals.

Die rund 80 % Stammgäste waren alle bei ihrem Erstbesuch ebenfalls

dieser Meinung.

Hoteldirektorin Martina Riedl bietet den Lesern des Regional-Magazin ein attraktives „Kennenlern-Schnäppchen“ und lädt ein, sich auf der Homepage erste Detailinfos zu holen:

WELLNESS-DELUXE

- * 3 Tage Genießer-Halbpension
- * Wohnen im Deluxe-DZ mit Balkon und herrlichem Meerblick
- * eine 20 minütige Wellness-Wohlfühlmassage
- pro Person ab Euro 465,-

Kontakt:

Hotel Miramar****S
Ive Kaline 11, 51410 Opatija, Region Kvarner, Kroatien
T +385 51 28 00 00
F +385 51 28 00 28
E info@hotel-miramar.info
www.hotel-miramar.info





24. Juli im Schäradinger Schlosspark **Vormerken!** Schoahensch spielt T-BREEZE (J.J.Cale)

Die Musikgruppe SCHOAHENSCH - von fünf Musikern aus Bayern und dem Innviertel im Jahr 1996 gegründet - erarbeitete sich im Lauf der Jahre einen besonderen Ruf mit ihren Interpretationen keltisch-irischer Rockmusik.

Zum zweiten Todestag und Würdigung von J.J. Cale (+ 26.Juli 2013) stellt die Band SCHOAHENSCH seine Musik in einem zweiteiligen Konzert vor.



Der erste Teil ist Eric Claptons Hommage-Album an J.J. Cale The Breeze gewidmet, auf dem er so hochkarätige Musiker wie Tom Petty, Mark Knopfler, Albert Lee, Nathan East, uvm. um sich scharte, um dem Großmeister musikalisch zu huldigen.

Im zweiten Teil wird eine repräsentative Auswahl von Cale's Songs zu Gehör gebracht, um das breite Spektrum seines Schaffens aufzuzeigen, darunter auch Welthits wie

After Midnight, Cocaine, Danger, u.s.w.

Obwohl Cale niemals in Europa auftrat, hat er dennoch viele Musikkenner als Fans. Für alle Besucher wird dieses Konzert sicherlich ein besonderes Hörerlebnis.

Photovoltaik, Solarenergie, Stromtankstelle u. m. Dorf an der Pram wurde ÖKO-Star

Die Gemeinde Dorf an der Pram wurde ÖKOSTAR 2015 im Bezirk Schärading. Für die Auswahl zum ÖKOSTAR 2015 wurde in den verschiedenen Bezirken aus sehr vielen Projekten aus den Bereichen Umwelt, Energie, Klimaschutz & Nachhaltigkeit gewählt. Im Bezirk Schärading hatte die Gemeinde Dorf an der Pram die Nase vorn und Landesrat Rudi Anschober, kam um die Auszeichnung zu übergeben.

Die konsequente Arbeit im Bereich Klimaschutz, sprich Ausweitung von Photovoltaik- und Solaranlagen bis hin zur Stromtankstelle und Solarleuchten hat sich für die Dorfer Gemeinde ausgezahlt, denn dieser Preis ist mit 2.000 Euro dotiert. Bürgermeister ÖkR Karl Einböck dankte dem Landesrat herzlich für die Verleihung dieses tollen Preises und betonte, dass er auch in Zukunft verstärkt in der energie-

sparenden Entwicklung weiterarbeiten wird.

Das ambitionierte Projekt „Energiebaukasten“, bei dem sich die Gemeinde Dorf an der Pram das Ziel gesetzt hat, in 30 Jahren auf 100 % erneuerbare Energie umzusteigen, wird natürlich weiterhin sehr zielstrebig verfolgt – denn der Leitsatz lautet immer: „Die Sonne schickt uns keine Rechnung“ so waren die Worte von Bürgermeister ÖkR Karl Einböck.



DA BIN I DAHOAM

Photos | Herbert Hofmann | Georg Hofmann
Ölbilder | Birgit Roth

AUSSTELLUNG
21. 7. – 6. 9. 2015
Inngalerie im Granitmuseum
(beim Wassertor)
A-4780 Schärading, Burggraben 2
Öffnungszeiten: täglich 8 – 18 Uhr

VERNISSAGE
DI, 21. 7. 2015 ab 19 Uhr
Es spricht Dr. Claus C. Radler, Kunsthistoriker

dasphototeam
hofmannhofmannst.johann

fairholz
www.fairholz.at

Wasserwerk
Norman Aise
METZGERWIRTSCHAFT
OHREX

Sonntag, 9. August **Vormerken!** Riverboat-Shuffle in Schärading

Am Sonntag, dem 9. August 2015 steigt sie, die 2. Riverboat-Shuffle der Innschiffahrt mit Kpt. Schauercker. Wer sich an einem sommerlichen Sonntag auf dem Deck der „MS Schärading“ den warmen Sommerwind um die Ohren wehen lassen und dazu Musik lauschen möchte, ist hier goldrichtig. Um 11 Uhr heißt es an der Schiffsanlegestelle Schärading „Leinen los“. Wäh-

rend der Fahrt sorgt die „Ilz River Gang“ mit Swing, Blues und Dixie für feinsten Musikgenuss.

Der Fahrpreis, der die Schifffahrt und Konzertkarte inkludiert, beträgt € 20 für Erwachsene und € 14 für Schulkinder. Eine Anmeldung unter 0043/7712/7350 ist erforderlich. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen – Karten rasch sichern! Foto: Ilz-River-Gang



Auch aus dem Innviertel kommt Top-Kernöl: Auszeichnung für pramoleum

Alois Selker und seine Kernöl-Kollegen freuen sich berechtigt über eine tolle Auszeichnung. Selker: „pramoleum hat vor zwei Wochen von unserem Bundesminister Andrä Rupprechter und Landesrat Max Hiegelsberger den LEADER-Hauptpreis für regionale

Wertschöpfung des Landes OÖ übernehmen dürfen. Auf diesem Weg bedanken wir uns herzlich für die Zusammenarbeit und wünschen uns, diese auch in Zukunft, im Sinne der „Ehrlichkeit, Nachhaltigkeit und Naturverbundenheit“, weiter führen zu können.“



Klassische Festwochen in Schärding Galakonzert / Staufner-Ausstellung

Galakonzert des Ensemble Classico im Kubinsaal/18. Juli

Festwochen ohne klassische Musik sind keine Festwochen. Das Konzert des Kammerorchesters Ensemble Classico am Samstag, dem 18. Juli, ab 20 Uhr im Kubinsaal bringt daher zum feierlichen Abschluss der Festwochen klassische Musik nach Schärding. Das Ensemble wurde vor 25 Jahren von den beiden Konzertviolinisten Pierre Cochand und Lui Chan gegründet.

VVK-Preis: € 15, erhältlich bei allen Raiffeisenbanken des Bezirkes Schärding. AK-Preis: € 18. Programm:

Carl Stamitz: Sinfonie in F-dur. Op. 4
Saverio Mercadante: Konzert für Flöte und Streichorchester in e-moll, op. 57
Flöte/Julia Habenschuss
Joseph Haydn: Divertimento in D-dur
Franz Schubert: Rosamunde

Antonio Vivaldi: Konzert für zwei Violinen und Orchester in d-moll

Martin Staufner zeigt „Cities“

Im Rahmen der Schärddinger Festwochen stellt der Künstler Martin Staufner in der Schlossgalerie Schärding seine neuesten Werke aus. Die feierliche Vernissage findet am Freitag, dem 24. Juli, um 19 Uhr statt. In der Ausstellung werden vor allem neue Städtebilder aus Paris, London und Wien zu sehen sein. Auch ausgewählte Werke von Seminarteilnehmern werden präsentiert. Staufners Werke prägen eine eigenwillige Handschrift, die sie außergewöhnlich macht.

Die Ausstellung dauert von 25. Juli bis 30. August und ist von Freitag bis Sonntag, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr, frei zugänglich. www.staufner.at

Maria Eder feierte Geburtstag Älteste Schärddingerin: 103 Jahre

Die älteste Gemeindegängerin – Frau Maria Eder – hat am 1. Juni ihren 103. Geburtstag gefeiert. Seitens der Stadt wurden zu diesem Ehrentag von Bürgermeister Franz

Angerer die besten Glückwünsche überbracht. Für die Zukunft wünscht das Regional-Magazin im Namen aller Leser Frau Eder viel Gesundheit und Wohlergehen.



Samstag, 31. Juli - Sonntag, 1. August, Schärding Süffig-stimmiges Kellerbierfest

Das beliebte Kellerbierfest geht heuer gleich zweitägig - von Freitag, dem 31. Juli bis Samstag, dem 1. August (jeweils ab 17 Uhr) - über die Bühne und vertraut auf einen bewährten Mix: Stimmungsmusik, süffige Baumgartner Biere und eine Location mit viel Flair.

Am Freitag rocken „Stressed Out“ den historischen Seilergraben und

am Samstag heizen die heißen Jungs von „Grandmas Chocolate Cake“ dem Publikum ein. Gastgeber ist heuer das Landhotel St. Florian, das köstliche Innviertler Schmankerl serviert und mit Getränken aus dem Hause Baumgartner verwöhnt. Der Eintritt ist frei. Das Kellerbierfest findet nur bei Schönwetter statt.

Foto: H. Berndorfer



KLEINANZEIGEN

Stellenmarkt

FACHKRAFT. MEISTERHAFT.



WIR SUCHEN IN VOLLZEIT:

Verkaufsmitarbeiter/in
für Innen- und Außendienst

Bezahlung über dem KV bei entsprechender Qualifikation und Erfahrung

Landmaschinentechniker/in
Meister/in od. mit Berufserfahrung

Bezahlung über dem KV bei entsprechender Qualifikation und Erfahrung

ALOIS KAUFMANN GMBH LANDTECHNIK

Oberhörzing 1 | 4723 Natternbach | Tel: 07278/20165 od. 0664/2740781
kaufmann.gmbh@aon.at | www.kaufmann-traktoren.at

Landgasthaus
MAUERNBÖCK
Rottenbach

Wir verstärken unser Team!

• **Koch/Köchin**
Voll-, Teilzeit, oder Aushilfe

Bezahlung lt. KV, Überbezahlung möglich
Bewerbung unter Tel. 0664/2422084,
Herr Mauernböck

WIR SUCHEN DICH!

Für **MOBIL DISCO PROJEKT** suchen wir
Teilhaber, mehrere DJ's (gerne auch
weiblich) für Musikrichtungen aller Ar-
ten!

Mit neuem Konzept werden wir am Ver-
anstaltungsmarkt „JUNG & ALT“ begeistern!

Interessenten bitte unter **0676/3491100**
oder per E-Mail an saturn@aon.at melden

Ich suche **LR. Partner**, Hauptberuflich oder
Nebenverdienst, Auto von Vorteil
Auskünfte - Tel. 0681/81592593

Wir suchen „**SEXY GIRLS**“
für GOGO Dancing und Sexy Shows in Discos!

Bewerbungen unter: 0676/34 91100
oder per E-Mail an saturn@aon.at

Unterhaltung

musik24
mobile Diskothek

Die kostengünstigste Mobil-Disco für Ihr Fest

Bereits ab € 650,-
Tel. 0676/3491100



Stripper/in

für Geburtstagsfeier,
Polterabend, usw.

GÜNSTIG und SEXY
0676/3491100

Kartenverkauf boomt!

**Sichern Sie sich Ihren Platz für die Advent-Gala-
nacht des Schlagers am 5. Dezember 2015**
im schönen Melodium Peuerbach

Veranstalter: REGIONAL-MAGAZIN und
der Österr. Schlagerklub: www.schlagerklub.at



Karten erhältlich bei der
HOTLINE 0676/3491100

RODEO BULLRIDING

Jetzt für
Ihr Fest
buchen
0676/3491100

Musik

Verkaufe gut erhaltenes **Akkordeon**, Marke Hohner
Student VM mit Koffer, 48 Pässe - Tel. 0664/73788478

Elektrogeräte

Verkaufe **AEG-Kühlschrank**, Selbstabholung in
Pfarrkirchen i. M., € 15,00 - Tel. 0664/5624733 oder
E-Mail nathalie24@gmx.at

Verkaufe günstig drei **Farbfernsehgeräte**
• Marke Philips (67 cm) • Marke Grundig (56 cm)
• Marke Watson (56 cm) - Tel. 0676/843578100

Lampenschirm, mit Motiv „Disney's DUMBO“, für
Leuchtmittel 230V / E27, Preis nach Vereinbarung
Fotos per E-Mail möglich - Tel. 0676/3941103

Computer

Verkaufe **Canon-Farbflachbettscan FB630U**,
Bj. 2000, inkl. Software, USB, Selbstabholung in
Putzleinsdorf, € 30,00 - Tel. 0664/8639386 oder E-Mail
nathalie24@gmx.at

Maschinen

Verkaufe **Holzmann Hobelmaschine HOB 260**
mit dazugehöriger Späneabsaugung. Sehr guter
Zustand, Hobelbreite 260 mm, 3-Messwelle mit
neuen Schneiden, NP im Set € 1.628,00 / VP € 1.150,00
Tel. 0660/5318502

Hausbau

• **Holzhäuschen auf Anhänger** aufgebaut mit Kup-
ferdach (neuwertig) um € 2.500,00 • **Mischmaschine**,
Alko (Topzustand) um € 130,00 • **Baukreissäge**, verz.,
€ 350,00 • **Verputzmaschine** und Durchlaufmischer
• **Ziegelsäge**, AVIOLA, € 1.400,00 • **Doppelachse** von
PKW-Anhänger • **Motorradanhänger**, € 1.299,00
• **Fahrbares Gerüst** (neuwertig), Industriequalität,
€ 1.390,00 - Tel. 0650/6416061

Schmiedeeisernes **Balkongeländer**, L = 4,2 m x 1 m,
man könnte es auch durch zuschneiden als
Fenstergitter verwenden - Tel. 07733/6182, abends

Verkaufe 1 Bund **Fundamentanker** 10 mm, 50 kg =
ca 80 lfm., Preis: € 85,00; Selbstabholung in Putzleins-
dorf - Tel. 0664/8639386 oder nathalie24@gmx.at



wüstenrot

SPORTLAND



SPORT
UNION

GANZ SCHÖN SCHNELL

BEWERBE

100m Damen
200m Damen
Speer Damen

100m Männer
200m Männer
Diskus Männer
Speer Männer
Hochsprung Männer

1.000m Lauf-Mixed
3.000m Lauf-Mixed

www.igla.at



Int. Josko Laufmeeting

in Andorf/OÖ am 15. August, Beginn: 14:00 Uhr

- + schnelle Läufe
- + weite Würfe
- + hohe Sprünge
- + persönliche Rekorde

www.laufmeeting.at

GANZ SCHÖN SCHÖN. GANZ SCHÖN JOSKO.

josko
FENSTER & TÜREN